Bäertréffer Gemengenzeitung

Bäertref, Bollendorferbréck, Wellerbaach, Grondhaff, Kalkesbaach

1 2024

Gemengenzeitung

01/2024

Die nächste „Gemengenzeitung“ erscheint im **Juli 2024**
Einsendeschluss für ihre Berichte, Reportagen und Fotos:

La prochaine «Gemengenzeitung» paraîtra en **juillet 2024**
Date limite pour vos rapports, reportages et photos:

01/07/2024

Editeur:

Commune de BERDORF
5, rue de Consdorf
L-6551 Berdorf
T. 79 01 87 -1
Fax 79 91 89

communication@berdorf.lu
www.berdorf.lu

Imprimerie de l’est
2, Rue Pierre Richardot - Z.I
L-6468 Echternach
T. 72 83 30
Fax 72 83 41

imprest@pt.lu
www.imprimeriedelest.lu

PRINTED IN LUXEMBOURG

Circlesilk

Content

p.4 - 33 Gemengerotssëtzungen
Séances du Conseil communal

p.34 - 39 Aktivitéiten ronderëm d'Gemeng
Activités au sein de la commune

p.40 - 51 Schoul an Opfangstrukturen
Ecole fondamentale et structures d'accueil

p.52 - 53 Etat civil, Gebuertsdeeg
Etat civil, Anniversaires

p.54 - 67 Veräinsliewen, sozial a kulturellt Schaffen
Vie associative, culturelle et sociale

p.68 - 87 Wat dir wësse sollt
Bien à savoir

2024

1

Anwesend / Présents: Joe Nilles, Daniel Scharff, Marc Wintersdorf, Guy Adehm, Raoul Scholtes, Jean Schoos, Ben Streff, Anne Muller, Simone Schmitt
Entschuldigt abwesend / Absence excusée: .
Gemeindesekretär / Secrétaire communal: Claude Oé
Ingenieur technischer Dienst / Ingénieur service technique: David Schuster (Pt. 6 bis 15)
Attaché au secrétariat / im Sekretariat: Patrice Mack;
Sitzungsbeginn / Début de la séance : 16h00
Zuhörer / Auditeurs: 1 **Presse:** ./.

31.01.2024

SITZUNG VOM MITTWOCH | SÉANCE DU MERCREDI

Rathaus (deutsche Version) | Mairie (version française voir p.8)

Öffentliche Sitzung

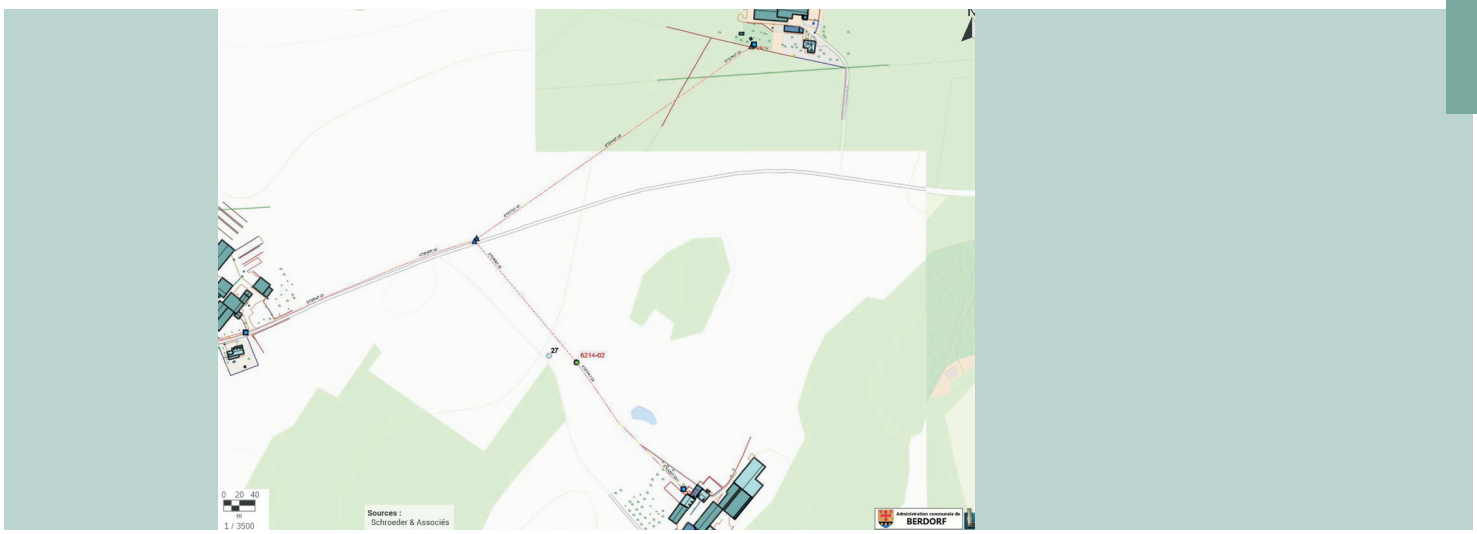
1. Wahl der Mitglieder der beratenden Gemeindekommissionen durch geheime Abstimmung:
a. Kultur- und Tourismuskommission :
Gewählt werden: Besenius-Dostert Linda (9 St.), Jaeger Lucie (9 St.), Majerus Georges (9 St.), Muller Anne (9 St.), Melchert Karin (8 St.), Spaus-Laugs Josiane (8 St.) Herrmann-Wetz Mandy (7 St.), Bingen Charles (5 St.)- alle aus Berdorf
Nicht gewählt: Speller Bernard (4 St.), Gasbarrini Adrien (2 St.), Speller Jean Marc Daniel (1 St.)

b. Sport- und Freizeitkommission
Gewählt werden: Klein Sonia (9 St.), Meyers Albert (9 St.), Muller Anne (9 St.), Santomauro Fabio (9 St.), Schmitz Fernand (9 St.), Mike Muller (8 St.), Philippe Weber (8 St.)– alle aus Berdorf.

c. Jugendkommission
Gewählt werden: Laugs Wim aus Kalkesbach (9 St.), Eiffes-Neumann Patrice (9 St.), Schmitz Fernand (9 St.), Schmitz Pit (9 St.), Wintersdorf Marc (9 St.), Kirsch Charleen (8 St.) – alle aus Berdorf;

d. Kommission des interkulturellen Zusammenlebens
Gewählt werden: Ait Bella Duhamel Meriem (9 St.), Da Rocha Ribeiro Carina (9 St.), Nilles Joe (9 St.), Streff Ben (9 St.), Weis Armand (9 St.), François Raymond (8 St.) – alle aus Berdorf;
Für die Kommission für die Stärkung der Widerstandsfähigkeit gegen den Klimawandel und die Kommission des dritten Alters lagen lediglich jeweils 4 sowie 3 Kandidaturen vor und diese konnten somit nicht besetzt werden, da eine Kommission wenigsten 5 Mitglieder haben muss.
Man einigt sich darauf zeitnah einen erneuten öffentlichen Aufruf für diese Kommissionen zu starten.

2. Kostenvoranschlag zur Erneuerung der Wasserleitungen zu den Höfen „Schleiterhaff" und „Hongeschhaff".
Im Rahmen der Arbeiten zur Erneuerung der Infrastrukturen der Ortschaft Kalkesbach wurde beschlossen die alten Wasserleitungen Richtung „Schleiterhaff" und „Hungershof" ebenfalls zu erneuern und dies entlang der bestehenden Trasse. Der dementsprechende Kostenvoranschlag von 100.000 € wird einstimmig von den Räten angenommen.



Punkte 3 - 6. – Abschlusskonten für verschiedene Projekte
Einstimmig werden die definitiven Abschlussrechnungen von vier abgeschlossenen Projekten angenommen:

Nr	Projekt	Initialer Kostenvoranschlag	Definitive Kosten
3	Erneuerung der landwirtschaftlichen Wege durch die ASTA – Programm 2023: „Beim" Bierchen und „In der Loch"	215.500,00 € (14.12.2022)	130.093,53 €
4	Umänderungsarbeiten im Feuerwehrgebäude auf Anfrage hin des CGDIS	98.000,00 € (01.06.2022)	90.234,64 €
5	Erneuerung des Platzes an der Kreuzung „rue de Grundhof" und" rue Ruetsbech"	224.090,10 € (01.06.2022)	171.690,98 €
6	Erneuerung der Überdachung des Vordaches der früheren Kirche in Bollendorf-Pont	40.000,00 € (01.06.2022)	26.384,93 €

7. Friedhofskonzessionen
Der Gemeinderat genehmigt einstimmig mehrere Konzessionen für Bestattungsstellen auf dem Waldfriedhof „Laangebësch":

•Eine Konzession für eine Dauer von 15 Jahren für Herrn Bous Romain aus Ferschweiler anlässlich des Ablebens seines Bruder Bous Patrick aus Consdorf;

•Drei Konzessionen für eine Dauer von 15 Jahren für Herrn Peters Raymond aus Berdorf anlässlich des Ablebens seiner Gattin Gruber Claire aus Berdorf;

•Zwei Konzessionen für eine Dauer von 15 Jahren für Herrn Goergen Yves aus Olingen anlässlich des Ablebens seines Vaters Goergen Robert aus Echternach;

•Zwei Konzessionen für eine Dauer von 30 Jahren für Frau Fasol Madelène aus Scheidgen anlässlich des Ablebens ihres Ehegatten Bauer Claude aus Scheidgen;

8. Mehrjahresplan 2025-2027
Der vom Gesetz vorgeschriebene Mehrjahresplan 2025-2027 wird den Räten von Gemeindesekretär Claude Oé vorgestellt. Er beinhaltet die Daten des rektifizierten Haushaltes 2023, des Haushaltes 2024 und die berechneten Daten und neuen Projekte der Jahre 2025 – 2027.
Die Hauptkosten des Planes betreffen wiederum das Projekt der Erweiterung der Schule und der Betreuungsstrukturen in Berdorf, welches den Gemeindehaushalt aufs Extremste belasten wird. Dieses Projekt kann die nächsten drei Jahre nur an Hand von Geldanleihen finanziert werden, dies in einer Höhe von bis zu 20 Millionen €.

Weitere Projekte welche zum Teil in der Schöffenratserklärung erwähnt werden, wurden in den Plan eingebaut, können jedoch noch nicht genau beziffert werden. Es gilt jedoch die finanzielle Situation der Gemeinde weiter eingehend im Auge zu behalten.

9. Vereinssubsidien
Einstimmig wird folgende Unterstützung genehmigt: Chorale mixte de Berdorf 1.950 €

10. a. Informationen an die Räte:

•Der Bürgermeister informiert die Räte darüber dass das öffentliche WC für das Klettergebiet „Wanterbaach" geliefert wurde und demnächst beim Ort „Kasselt" installiert wird. Zudem ist der Schöffenrat mit einem luxemburgischen Unternehmer in Verbindung getreten, welcher ein Pilotprojekt für trockene öffentliche WC's entwickelt hat, dies hinsichtlich der Installation einer solchen Infrastruktur im Zentrum der Ortschaft Berdorf. Für nächsten Monat ist eine Besichtigung einer solchen Toilette vorgesehen.

•Als Konsequenz des rezenten schweren Brandes im Gemeindehaus in Junglinster hat der Schöffenrat Kontakt mit externen Firmen aufgenommen, zur Analyse der Möglichkeit Sicherungskopien (back-ups) der Gemeindedaten außerhalb des Gemeindehauses, entweder auf einem Server in einem anderen Gebäude oder auf einer digitalen „Cloud" in Luxemburg, abzuspeichern und somit eine zusätzliche Sicherheit für diese Daten zu schaffen. Außerdem wurde die Möglichkeit der Installation einer CO2-Feuerabsicherung des Gemeindearchivs in Betracht gezogen.
In diesem Kontext wird angemerkt, dass das Luxemburger Nationalarchiv in Sachen Archivierung und Digitalisierung von Archiven Kurse anbietet und zusätzlich das Angebot besteht deren Experten zur Beratung zu konsultieren.

•Nach der Veröffentlichung der drei freien Posten im technischen Dienst der Gemeinde wurden einige brauchbare Kandidaturen eingereicht. Einstellungsgespräche verschiedener dieser Kandidaten sind für den 21. Februar ab 16 Uhr vorgesehen. Die Räte sind eingeladen an diesen Gesprächen teilzunehmen.

•Im Verlaufe einer Unterredung mit Verantwortlichen der Polizei, wurden die Statistiken der hiesigen Einbrüche und Vergehen auf dem Territorium der Gemeinde während des Jahres 2023 besprochen. Man notierte neun Einbruchsversuche von denen sieben erfolgreich waren.
In Folge der massiven Einstellungsanstrengungen von neuen Polizisten seitens des Ministeriums können wir demnächst mit einer zweiten zusätzlichen Patrouille für unsere Region rechnen, dies um die allgemeine Sicherheit weiter zu verbessern.

•Der Gemeindesekretär weist die Räte auf das Schreiben n° 2023-006 hinsichtlich des Kalenders des Unterrichtsministerium betreffend die Einstellungsprozeduren von neuem Lehrpersonal hin, und dies besonders in Bezug auf die Sitzung vom 5. Juni 2024, die sehr knapp vor dem Ablauf der Frist zur Nominierung des Lehrpersonals auf der 1. Liste liegt.

•Der Bürgermeister informiert die Räte darüber, dass die Straßenbauverwaltung die Nationalstraße zwischen der Grenzbrücke in Bollendorf-Pont und der Ortschaft Grundhof vom 11. März bis zum 22. März für den Durchgangsverkehr sperren wird, dies hinsichtlich von Sicherheitsarbeiten an mehreren Bäumen entlang der N10. Nachdem er bei der Straßenbauverwaltung nachgehakt hatte um genauere Informationen zu den Gründen dieser Sperrung zu erhalten, wurde ihm mitgeteilt, dass die Firma welche die Arbeiten durchführt eine Vollzeitsperrung beantragt hätte. Der Schöffenrat betont noch einmal die Notwendigkeit von einer besseren Kommunikation mit den Verantwortlichen der Straßenbauverwaltung und der Koordinierung eines solchen Vorgehens bei solchen Arbeiten.
Die Umleitung erfolgt ab der Abbiegung Richtung Berdorf (N10/CR364 „Hotel Belair") – Vugelsmillen, Grundhof.

•Der Gemeindesekretär spricht die Räte auf ihre Meinung betreffend die Zukunft der „Gemengenzeitung“ an. Einerseits muss man feststellen dass aktuell bei jeder Ausgabe um die 80 bis 100 Seiten zusammenkommen, und dies bei 4 Ausgaben pro Jahr. Eine Anpassung der Zahl der Ausgaben wird immer akuter. Dies würde jedoch die Mittel und Verfügbarkeit des Personals übersteigen. Zweitens muss zudem eine Lösung gefunden werden was das Verfassen der meisten Artikel angeht, besonders in Bezug auf die Gemeinderatssitzungen, und dies zudem hinsichtlich seiner Pensionierung in zwei bis drei Jahren.
Zudem ermutigt er die Räte selbst Artikel für die Zeitung zu verfassen, sei es zu einer konkreten Thematik oder als Leitartikel.

b. Fragen der Räte an den Schöffenrat:

Rat Ben Streff

•informiert sich über die Maßnahmen welche getroffen werden um die ausländischen Bürger, welche die Nationalität eines EU-Mitgliedstaates haben, darüber zu informieren wie sie sich in die Wählerlisten für die Europawahlen vom 9. Juni 2024 einschreiben können.
@ Die Sensibilisierungskampagne „Je peux voter“ wird demnächst gestartet. Weiter hatten die interessierten Bürger schon die Möglichkeit sich anlässlich der Gemeindewahlen vom Juni und Oktober in die Wählerlisten einzuschreiben.

•unterstreicht die Notwendigkeit einer Beleuchtung entlang des Fußgängerweges zwischen dem Wasserturm „Aquatower“ und dem Parking „Laangebësch“, dies besonders bei Veranstaltungen am Abend.
@ Der Schöffenrat wird den technischen Dienst anweisen die Machbarkeit einer solchen Beleuchtung zu analysieren, dies mit Rücksicht auf die mögliche Lichtverschmutzung. Es stellt sich zudem die Frage, ob es nicht angebracht wäre, in der Nähe des CR137 ein Informationsschild aufzustellen, welches auf die Öffnungszeiten des Wasserturms hinweisen könnte.

•informiert sich über die Prozeduren in Bezug auf die Fristen betreffend den Zugang zu Informationen im Falle einer Hochwassergefahr.
@ Die betroffenen Einwohner sind im Allgemeinen gut hierüber informiert und reagieren angemessen auf die erhaltenen Informationen. Anlässlich der Vorfälle vom 14. und 15. Juli 2021, mit dem schnellen Anstieg der Sauer während kurzer Zeit, wurden jedoch viele Einwohner hiervon überrascht. Aktuell verfügen das CGDIS, die Ministerien und der Krisenstab über mehrere Informationskanäle (z.B. inondations.lu, LU-Alert, u.s.w.) Zudem hat die Einführung der Berdorf App mit seiner Push-Funktion der Gemeinde ein wirksames Instrument geliefert um die eingeschriebenen Bürger über Notfälle zu informieren.
Hier kann man erwähnen dass im Laufe der rezenten meteorologischen Bedingungen vom 17. Januar 2024 (Schnee und Eisregen), die Entscheidung der Krisenabteilung direkt über Facebook und die Berdorf App weitergegeben wurde.

Rat Jean Schoos

•merkt an, dass auf der von der Straßenbauverwaltung unterhaltenen Straße Richtung Grundhof vor der Kurve beim Ort „Meelerbuur“, neue Risse in der Straßenführung durch die rezenten Wetterbedingungen von Mitte Januar (Frost und Starkregen) entstanden sind.
@ In Folge dieser Bemerkung diskutieren die Räte über die aktuell im Müllerthal gesperrten Straßen. Rat Jean Schoos informiert die Räte darüber dass der neue Kreisverkehr bei der Breidweiler Brücke während zwei Wochen in den Schulferien gesperrt bleiben wird, dies zum Anbringen des definitiven Straßenbelages.

Ende der Sitzung gegen 17:40 Uhr

version française

Mairie

Séance publique

1. Election des membres des commissions consultatives par vote secret:
a. Commission pour la promotion de la vie culturelle
Sont élus: Besenius-Dostert Linda (9 voix), Jaeger Lucie (9 voix), Majerus Georges (9 voix), Muller Anne (9 voix), Melchert Karin (8 voix), Spaus-Laugs Josiane (8 voix) Herrmann-Wetz Mandy (7 voix), Bingen Charles (5 voix)- tous résidents de Berdorf.
Ne sont pas élus: Speller Bernard (4 voix), Gasbarrini Adrien (2 voix), Speller Jean Marc Daniel (1 voix).

b. Commission de sport et de loisir
Sont élus: Klein Sonia (9 voix), Meyers Albert (9 voix), Muller Anne (9 voix), Santomauro Fabio 98 voix), Schmitz Fernand (9 voix), Mike Muller (8 voix), Philippe Weber (8 voix)– tous résidents de Berdorf.

c. Commission de la Jeunesse
Sont élus: Laugs Wim de Kalkesbach (9 voix), Eiffes-Neumann Patrice (9 voix), Schmitz Fernand (9 voix), Schmitz Pit (9 voix), Wintersdorf Marc (9 voix), Kirsch Charleen (8 voix) – tous résidents de Berdorf.

d. Commission du vivre ensemble interculturel
Sont élus: Ait Bella Duhamel Meriem (9 voix), Da Rocha Ribeiro Carina (9 voix), Nilles Joe (9 voix), Streff Ben (9 voix), Weis Armand (9 voix), François Raymond (8 voix) – tous résidents de Berdorf;
Pour la Commission de la résilience climatique et la commission du 3e âge seules 4 respectivement 3 candidatures ont été présentées. Sachant que le nombre minimal de membres d'une commission est fixé à 5, ces commissions n'ont pu être constituées.
Il est décidé de relancer à court terme un nouvel appel de candidatures pour ces commissions.

2. Approbation du devis relatif au renouvellement des conduites d'eau vers les fermes «Schläiterhaff» et «Hongeschhaff»
Dans le cadre des travaux de renouvellement des infrastructures de la localité de Kalkesbach, il a été décidé de prévoir également le remplacement des anciennes conduites d'eau vers les fermes de «Schläiterhaff» et «Hongeschhaff» et ceci le long des tronçons existants. Le devis estimatif y relatif au montant de 100.000 € est approuvé unanimement par les conseillers.

Points : 3 – 6 – Approbation des décomptes de plusieurs projets.
A l'unanimité le conseil communal approuve les décomptes de quatre projets clôturés:

N°	Projet	Devis initial	Coût final
3	Travaux de mise en état de la voirie rurale effectuée par l'ASTA – programme 2023 „Beim" Bierchen et „In der Loch"	215.500,00 € (14.12.2022)	130.093,53 €
4	Travaux de transformation du bâtiment Centre d'incendie sur la demande du CGDIS	98.000,00 € (01.06.2022)	90.234,64 €
5	Réaménagement de la place «rue de Grundhof – rue Ruetsbech»	224.090,10 € (01.06.2022)	171.690,98 €
6	Renouvellement de la toiture du parvis/accès de l'ancienne église de Bollendorf-Pont	40.000,00 € (01.06.2022)	26.384,93 €

7. Concessions sur les cimetières
Les conseillers approuvent unanimement plusieurs concessions pour des emplacements sur le cimetière forestier «Laangebësch».
- Une concessions pour une durée de 15 ans pour Monsieur Bous Romain de Ferschweiler à l'occasion du décès de son frère Bous Patrick de Consdorf .
- Trois concessions pour une durée de 15 ans pour Monsieur Peters Raymond de Berdorf à l'occasion du décès de son conjointe Gruber Claire de Berdorf;
- Deux concessions pour une durée de 15 ans pour Monsieur Goergen Yves d'Olingen à l'occasion du décès de son père Goergen Robert d'Echternach;
- Deux concessions pour une durée de 30 ans pour Madame Fasol Madelène de Scheidgen à l'occasion du décès de son conjoint Bauer Claude de Scheidgen;

8. Le plan pluriannuel 2025-2027 prévu par la loi a été présenté aux conseillers par Claude Oé, secrétaire communal. Le plan contient les données du budget rectifié 2023, du budget 2024 et les données chiffrées des nouveaux projets des années 2025 à 2027.
Le projet le plus important de ce plan reste le projet de construction d'une Maison Relais avec crèche et extension du complexe scolaire, lequel pèsera à l'extrême sur les budgets futurs de la commune. Ce projet ne pourra être financé dans les prochaines trois années qu'à l'aide de nouveaux emprunts qui vont atteindre les 20 millions d'Euro.
D'autres projets ayant fait partie intégrante de la déclaration d'intention du collège échevinal ont été également intégrés dans le plan. Il est quand même recommandé d'observer de près la situation financière de la commune.

9. Subsides pour associations
Un subside ordinaire de 1.950 € est accordé à la Chorale mixte de Berdorf.

10. a. Informations aux conseillers :

- Le bourgmestre informe les conseillers communaux que la toilette publique prévue pour le site Wanterbaach (Kasselt) a été livrée. En outre, le collège échevinal est en contact avec un fournisseur luxembourgeois pour un projet pilote avec une toilette sèche destinée à être installée au centre de Berdorf. Une visite d'une telle toilette sèche est prévue pour le mois à venir;

- Suite à l'incendie ravageur ayant touché le bâtiment abritant la maison communale de Junglinster, le collège échevinal tient à informer les conseillers communaux qu'il est actuellement en contact avec une entreprise en vue d'externaliser les sauvegardes (back-ups), soit sur un serveur dans un autre bâtiment, soit sur un service Cloud au Luxembourg, afin d'assurer une meilleure protection des données municipales. Au-delà, un devis sera demandé pour l'installation d'un système de protection incendie CO2 dans nos archives.
Dans ce contexte, il est signalé que les archives nationales de Luxembourg offrent des formations en relation avec l'archivage et la digitalisation y relative ainsi qu'une mise à disposition d'experts proposants une fonction consultative;

• La publication des trois postes au sein du service technique resp. de l'atelier a eu succès et plusieurs candidatures intéressantes ont pu être retenues. Des entretiens d'embauche sont planifiés pour le 21 février 2024 à partir de 16 heures. Les conseillers sont invités de participer à ces audits.

• Au cours d'une réunion, la police a partagé avec le collège échevinal les statistiques concernant les tentatives de cambriolage survenues au cours de l'année 2023, faisant état de neuf incidents au total, dont sept ont abouti avec succès.
En raison du recrutement massif de nouveaux policiers, une décision a été prise pour déployer prochainement une deuxième patrouille de police dans la région, renforçant ainsi la sécurité;

• Le secrétaire communal rappelle aux conseillers communaux la circulaire 2024-006 relative au «Calendrier 2024 relatif aux procédures de réaffectation, d'affectation et de répartition du personnel des écoles de l'enseignement fondamental». Il souligne le délai serré ainsi que l'importance de la séance du 5 juin 2024;

• Le bourgmestre informe les conseillers communaux que la route sera fermée par l'administration des Ponts & Chaussées (Adm.P&CH) entre la station d'essence à Bollendorf-Pont et Grundhof du 11 mars 2024 au 22 mars 2024 en raison d'une opération de sécurité visant à abattre plusieurs arbres le long de la N10. Suite à une intervention auprès de l'Adm. P&Ch, la responsable a expliqué que l'entreprise en charge de ces travaux avait demandé la fermeture de cette route par mesure de sécurité. Le collège échevinal a souligné encore la nécessité de prévoir des réunions de concertation préalables avec les responsables de l'Adm. P&Ch avant de prendre des décisions aussi importantes.
La déviation passera par le croisement N10/CR364 «Belair» - Berdorf – Vugelsmillen – Grundhof.

• Finalement, le secrétaire communal sollicite l'avis des conseillers communaux quant à l'avenir du journal communal «Gemengenzeitung». En premier lieu on doit remarquer que le journal compte de plus en plus souvent entre 80 et 100 pages avec 4 éditions par année et nécessite éventuellement une augmentation des éditions à publier. Mais ceci dépasserait les ressources et disponibilités de notre staff. En deuxième lieu il faut trouver une solution en ce qui concerne la rédaction des articles d'information, surtout des réunions du conseil communal, après son départ en retraite dans 2 à 3 ans.
En outre, il encourage les conseillers communaux à proposer resp. à rédiger des articles pour le journal, soit sur des thèmes précises ou bien sous forme d'éditorial.

b. Questions des conseillers au collège des bourgmestre et échevins :

Le conseiller Ben Streff

• se renseigne sur les mesures prises ou à prendre pour encourager les citoyens non-luxembourgeois ressortissant d'un Etat membre de l'UE à s'inscrire sur les listes électorales pour les élections européennes du 9 juin 2024.
® La campagne de sensibilisation «Je peux voten» débutera prochainement. De plus, les intéressés ont déjà eu la possibilité de s'inscrire lors des élections communales en juin et octobre 2023.

• souligne l'importance d'un éclairage le long du chemin entre le château d'eau (Aquatower) en direction du parking « Laangebësch» , surtout lors des événements en soirée.
® Le collège échevinal chargera le service technique d'étudier la faisabilité d'un éclairage sélectif afin de prévenir toute une pollution lumineuse. Il se pose également la question d'installation d'un panneau d'information près du CR137 renseignant sur l'ouverture du château d'eau pour le public.

• s'informe sur les procédures, en mettant l'accent sur les délais d'information en cas d'inondations.
® Les résidents concernés sont généralement bien informés et savent réagir efficacement. Cependant, lors des événements des 14 et 15 juillet 2021, la montée rapide de la Sûre a pris

tout le monde par surprise. Actuellement, les services du CGDIS, les Ministères et la Cellule de Crise disposent de plusieurs canaux d'information établis (p.ex. inondations.lu, LU-Alert, etc.). D'autant plus la mise en place du service «Push» de la Berdorf App est un instrument efficace pour informer les citoyens inscrits de toute situation d'urgence.
Il convient de noter encore qu'au cours des conditions météorologiques récentes du 17 janvier 2024 (neige et grêle), la décision de la cellule de crise a été communiquée directement via Facebook et par la Berdorf App;

Le conseiller Jean Schoos

- remarque qu'une nouvelle fissure est apparue avant le virage de la route relevant de la responsabilité de l'administration des Ponts& Chaussées à côté du lieu-dit «Meelerbuun», suite aux conditions de gel mi-janvier.

Une discussion est lancée sur les routes actuellement fermées dans la région du Mullerthal et les conséquences pour le trafic. Dans ce contexte le conseiller Jean Schoos informe les conseillers communaux sur le fait que le rond-point Mullerthal (Préitler Bréck) sera temporairement fermé pendant deux semaines durant les vacances scolaires d'été afin de procéder au revêtement du macadam.

Fin de la séance vers 17:40 heures

Anwesend / Présents: Joe Nilles, Daniel Scharff, Marc Wintersdorf, Guy Adehm, Raoul Scholtes, Jean Schoos (8-9), Ben Streff, Anne Muller, Simone Schmitt
Entschuldigt abwesend / Absence excusée: Jean Schoos (1-7);
Gemeindesekretär / Secrétaire communal: Claude Oé
Ingenieur technischer Dienst / Ingénieur service technique: David Schuster (3-9);
Attaché au secrétariat / im Sekretariat: Patrice Mack (3 – 9);
Sitzungsbeginn / Début de la séance : 16h00
Zuhörer / Auditeurs: ./. **Presse:** ./.

29.02.2024

SITZUNG VOM MITTWOCH | SÉANCE DU MERCREDI

Rathaus (deutsche Version) | Mairie (version française voir p.17)

In geheimer Sitzung

1. Ernennung eines Gemeindebeamten auf einen Posten im technischen Dienst – A1
Nach der Veröffentlichung dieses Postens, welcher am 12. Dezember 2023 vom Gemeinderat geschaffen wurde, lagen dem Schöffenrat dreizehn Bewerbungen zur Begutachtung vor. Neun dieser Anträge erfüllen aus unterschiedlichen Gründen nicht die Bedingungen der Ausschreibung.
Für die vier verbleibenden Kandidaten läuft die geheime Abstimmung wie folgt ab:
Colljung Annette aus Bollendorf(D) ..... 7 Stimmen
Keiner der Kandidaten ..... 1 Stimme
Alle anderen Kandidaten erhielten keine Stimme.
Frau Annette Colljung wird daher auf die A1-Stelle (Diplom-Ingenieurin) innerhalb des technischen Dienstes genannt, dies ab dem 1. Juli 2024, eine Stelle, die zur Regelung, der Nachfolge von Herrn Claude Wagner geschaffen wurde.

2. Ernennung eines Gemeindebeamten auf einen Posten im technischen Dienst – B1 mit Meisterdiplom
Nach der Veröffentlichung dieses Postens, welcher auch am 12. Dezember 2023 vom Gemeinderat geschaffen wurde, lagen dem Schöffenrat fünfzehn Bewerbungen zur Begutachtung vor. Zehn dieser Anträge erfüllen wiederum aus unterschiedlichen Gründen nicht die Bedingungen der Ausschreibung, mehrheitlich das Nichtvorhandensein eines Meisterbriefes.
Für die fünf verbleibenden Kandidaten läuft die geheime Abstimmung wie folgt ab:
Baden Cédric aus Waldbillig .....7 Stimmen
Zusätzlich gab es noch eine Stimme für einen Kandidaten aus Bollendorf-Pont. Alle anderen Kandidaten erhielten keine Stimme.
Herr Cédric Baden wird daher auf die B1-Stelle mit Meisterdiplom innerhalb des technischen Dienstes genannt, dies ab dem 1. Juni 2024, eine Stelle, die zur Regelung der Nachfolge von Herrn Carlo Wagner, Gemeindewegewärter, geschaffen wurde.

In öffentlicher Sitzung

3. Wahl der Mitglieder der beratenden Gemeindekommissionen durch geheime Abstimmung:
a. Stärkung der Widerstandsfähigkeit gegen den Klimawandel
Für diese Kommission haben sechs Kandidaten ihre Kandidatur eingereicht, darunter drei Mitglieder des Gemeinderats. Da das interne Reglement die Zahl der Gemeinderatsmitglieder grundsätzlich auf zwei beschränkt, beschließen die Gemeinderäte einstimmig, für die vorliegende Kommission von dieser Regelung abzuweichen und ausnahmsweise die Aufnahme von drei Gemeinderatsmitgliedern zuzulassen. Die Abstimmung läuft dann wie folgt ab:

Gewählt sind: Scholtes Raoul 8 Stimmen, Streff Ben 8 Stimmen, Kretz Sam 7 Stimmen, Schoos Jean 7 Stimmen, Schmalen-Stronck Anne 6 Stimmen, Weis-Tietze Gabriel 6 Stimmen, alle aus Berdorf;
b. Für die Kommission des dritten Alters wurden nur drei Bewerbungen eingereicht. Da die Mindestanzahl von Mitgliedern einer Kommission auf fünf festgelegt ist, konnte diese Kommission nicht gebildet werden. Es wird beschlossen, im Herbst eine neue Ausschreibung für verbleibende Posten der Kommissionen zu starten.

4. Veränderung der Art der Nutzung des Gemeinschaftseigentums
In ihrer Sitzung vom 12. Dezember 2023 genehmigte der Gemeinderat einen Kaufvertrag, wonach die Gemeinde Berdorf an Herrn Meyers Claude ein Grundstück von 1,73 Ar verkauft, welches einen Zugang zu seinem Grundstück ermöglicht. Diese Handlung verändert den Status der Parzelle vom öffentlichen zum privaten Raum. Diese Änderung der Nutzung des Gemeindeeigentums muss durch einen Verwaltungsakt offiziell festgehalten werden, der gemäß Artikel 82 des Gemeindegesetzes veröffentlicht werden muss.
Die Gemeinderäte stimmen einstimmig der Klassifizierung dieser Straße vom öffentlichen zum privaten Raum zu.

5. Grundsatzbeschluss über eine Verbindungsleitung für die Trinkwassernetze der Gemeinden Berdorf und Consdorf
Der Schöffenrat hat sich vor kurzem mit dem Schöffenrat der Gemeinde Consdorf über die Möglichkeit einer Verbindung zwischen den beiden Trinkwassernetzen der Gemeinden beraten. Dies würde eine höhere Versorgungssicherheit mit der Möglichkeit eines zweiten Anschlusspunktes für beide Gemeinden bei Ausfall der Hauptversorgungsnetzes schaffen. Eine solche Leitung hätte ihre Anschlusspunkte beim Aquatower und im Ort genannt „Ousterholz".
Die beiden Schöffenräte haben sich bereit erklärt, eine Machbarkeitsstudie in dieser Richtung in Auftrag zu geben.
Es wurde beschlossen, für eine solche Studie grundsätzlich die Zustimmung des Gemeinderats einzuholen, um ein konkretes Projekt und eine Kooperationsvereinbarung vorzubereiten. Die Gemeinde Berdorf erklärt sich zudem bereit, bei dieser Zusammenarbeit die Federführung zu übernehmen.
Die Gemeinderäte unterstützen diesen Vorschlag einstimmig.

6. Genehmigung einer definitiven Abschlussrechnung.
Einstimmig wird die definitive Abschlussrechnung von einem abgeschlossenen Projekt angenommen:

Projekt	Initialer Kostenvoranschlag	Definitive Kosten
Kirche in Berdorf: Studie und Maßnahmen betreffend die Risse an der Decke der Kirche	85.178,11 €	80.021,09 €

7. Friedhofskonzessionen
Der Gemeinderat genehmigt einstimmig mehrere Konzessionen für Bestattungsstellen auf dem Waldfriedhof „Laangebësch":
•Vier Konzessionen für eine Dauer von 15 Jahren für Frau Kohlhaas Beate aus Echternach anlässlich des Ablebens ihrer Tochter Hoff Sabine aus Echternach;
•Zwei Konzessionen für eine Dauer von 30 Jahren für Frau Fassbender Annette aus Consdorf anlässlich des Ablebens ihres Ehegatten Paul Mirkes aus Consdorf;
•Eine Konzession für eine Dauer von 15 Jahren für Frau Langini Marie-Louise aus Echternach anlässlich des Ablebens ihre Mutter Kugener Marguerite aus Echternach;

Hinzufügen eines zusätzlichen Punktes dringlicher Natur
Einstimmig genehmigen die Räte einen zusätzlichen Punkt für die Tagesordnung zuzulassen, dies aus Gründen der Dringlichkeit:

8. Die Gemeinderäte stimmen einstimmig für die Umstellung auf ein neues System (Chip) für die Einsammlung des Hausmülls. Die Dringlichkeit dieser Abstimmung wird folgend begründet:
-Für die Angebotsanfrage, deren Analyse und die Lieferung der Ausrüstung, ist ein voraussichtlicher Zeitraum von 2 Monaten erforderlich;

- Die Implementierung des Chipsystems wird etwa 1,5 Monate dauern;
- Das SIGRE muss mindestens 2 Monate vor Beginn der Testphase benachrichtigt werden;
- Die Testphase sollte sich über einen Zeitraum von ca. 3 bis 4 Monaten erstrecken;
- Vor der Einrichtung des Systems ist die Stellungnahme des Ministeriums für Gesundheit und soziale Sicherheit sowie des Ministeriums für Umwelt, Klima und Biodiversität einzuholen;
- Der Übergang ist für den 1. Januar 2025 geplant;

9.a. Informationen an die Räte:

•Der Bürgermeister informiert die Gemeinderäte darüber, dass während der letzten außerordentlichen Generalversammlung des ORT (Regionales Tourismusbüro – Region Müllerthal – Kleine Luxemburger Schweiz) ein neuer Vorstand gebildet und Frau Carole Hartmann, Bürgermeisterin der Stadt Echternach, als Präsidentin genannt wurde. Die nächste ordentliche Generalversammlung ist für Ende März 2024 geplant;

•Während der letzten Sitzung des Natur-a Geopark Mëllerdall wurden mehrere Punkte bezüglich des Personals besprochen. Dort arbeiten mehrere Personen mit befristeten Arbeitsverträgen, die an bestimmte Projekte gebunden sind.
Darüber hinaus werden gemäß einem neuen Besucherempfangskonzepts, das von einem deutschen Büro entwickelt wurde, zusätzlich zu den bereits vorhandenen Tafeln an den Eingängen der Region in den Mitgliedsgemeinden zusätzliche Informationstafeln installiert, die auf die verschiedenen Geotope hinweisen. Für die Gemeinde Berdorf wird ein Hinweisschild „Hohllay“ angebracht;

•Der Bürgermeister teilt den Gemeinderäten mit, dass in der Sitzung vom 7. Februar 2024 mit dem Schöffenrat aus Consdorf vereinbart wurde, dass der technische Dienst der Gemeinde Berdorf die Machbarkeitsstudie zur Herstellung einer Verbindung der Trinkwassernetze der Gemeinden Berdorf und Consdorf, insbesondere im Hinblick auf die Versorgungssicherheit betreuen wird. Der technische Dienst hat bereits diesbezüglich Kontakt mit dem Ingenieurbüro Schroeder & Associés aufgenommen.
Darüber hinaus standen Zuschüsse für lokale und regionale Vereine auf der Tagesordnung. Diese Förderungen werden überarbeitet und mit der Gemeinde Consdorf abgestimmt.
Schließlich begrüßte der Schöffenrat aus Consdorf den Vorschlag, gemeinsam mit den Nachbargemeinden eine Nachtbuslinie einzurichten oder die Verlängerung der Fahrten bestehender Linien (z. B. 211) gegen Mitternacht oder ein Uhr morgens zu beantragen. Die Stadt Echternach bietet in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Junglinster bereits einen solchen Busdienst an. Der Bürgermeister steht zu diesem Thema bereits mit einigen seiner Amtskollegen aus den Nachbargemeinden in Kontakt.

•Der Bürgermeister kündigt einen Besuch einer öffentlichen Trockentoilette der Firma nowasan in Kayl für den 13. März 2024 an. Dieser Besuch wird gemeinsam mit dem Schöffenrat der Gemeinde Rosport-Mompach stattfinden;

•Bezüglich des Baus der neuen Bushaltestelle in Kalkesbach teilt der Bürgermeister den Gemeinderäten mit, dass bereits dementsprechende Angebote eingeholt wurden. Gleichzeitig hat die technische Abteilung die Errichtung einer neuen, mit Solartechnik ausgestatteten Straßenlaterne ausgeschrieben.

•Im letzten Monat fand ein Treffen mit der Leiterin der Maison Relais und Vertretern des Roten Kreuzes statt, um dem Schöffenrat eine Bestandsaufnahme über die Anzahl der Kinder, das Personal und die Aktivitäten vorzulegen. Für die Zukunft sind regelmäßige Treffen mit der Leiterin unserer Maison Relais geplant und es wurde beschlossen, sie zu Sitzungen der Schulkommission einzuladen.

•Er teilt den Räten mit, dass Herr Luc Schulz aus Berdorf auf die durch den Abgang von Kevin Goergen freigewordene Stelle des Gärtners eingestellt wurde, dies ab dem 1. April 2024.

•Schöffe Daniel Scharff informiert die Gemeinderäte über das letzte Treffen der Gruppe „Hochwasserpartnerschaft Sauer-Our“ mit Vertretern der luxemburgischen und deutschen Gemeinden. Diese Partnerschaft wurde 2014 mit dem Ziel gegründet, „Gemeinsam gegen Hochwasser vorzugehen – Bewusstsein schaffen, verhindern, gemeinsam handeln“ und vor allem Katastrophen zu verhindern.
Da die Wasserstände auf deutscher Seite des Öfteren nicht mit denen auf luxemburgischer Seite übereinstimmten, wurde beschlossen, dass der Wasserstand der Mosel auf deutscher Seite und der von Our und Sauer auf luxemburgischer Seite überwacht wird.
Zur besseren Information der Behörden und Betroffenen wurde eine Sturzflutrisikokarte erstellt. Allerdings gibt es bei starkem Regen keine Garantie dafür, dass es nicht zu einer Katastrophe kommt und die Maßnahmen zum Schutz betroffener Häuser sind begrenzt.
Darüber hinaus wird präzisiert, dass das Ausbaggern von Flüssen aus Gründen des Naturschutzes oder seltener Biotope nicht immer zulässig ist. Darüber hinaus ist die Nachhaltigkeit dieser Arbeiten oft umstritten und begrenzt, da die Sedimente weiterhin abgelagert werden.

9.b. Fragen der Räte an den Schöffenrat:

Rat Ben Streff

•informiert die Stadträte über die jüngste Online-Sitzung der LEADER Regioun Mëllerdall am 22. Februar, bei der die Vereinbarung bis 2029 sowie die Einstellung einer neuen Person mit einem befristeten Vertrag als Ersatz für den Mutterschaftsurlaub genehmigt wurde. Das nächste Treffen ist für den 15. Mai 2024 im Kulturzentrum „A Schmadds“ in Berdorf angesetzt;

•fragt, ob der zusätzliche Punkt „Ubannung vun der Gemeng Bäertref un den ëffentlechen Transport“, der zu spät an den Schöffenrat übermittelt wurde und laut Gemeindegesetz nicht berücksichtigt werden konnte, in die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufgenommen werden könnte.
@ Ein solches Thema wäre für eine Beratungskommission relevant, um konkrete Vorschläge zu erarbeiten, auf deren Grundlage der Gemeinderat eine Entscheidung treffen kann. Als Alternative zur Anbindung der Gemeinden der Region Müllerthal könnte beispielsweise die Einrichtung eines regionalen Touristenbusses in Betracht gezogen werden. Ein solches Projekt könnte auch für die LEADER Mëllerdall-Gruppe vorbereitet werden.
Dieser Diskussionspunkt wird in die nächste Tagesordnung aufgenommen, sofern Ratsmitglied Ben Streff eine fundierte Beschreibung und Fakten im vorgegebenen Zeitrahmen einreicht.

•erkundigt sich nach den Polizisten der Echternacher Brigade, die kürzlich in die Stadt Luxemburg entsandt wurden, um Bettler zu kontrollieren, und ob der Schöffenrat in dieser Angelegenheit zu reagieren gedenkt;
@ Während eines Austausches mit den Leitern der Echternacher Polizei gaben diese bekannt, dass ein Polizist der Echternacher Brigade nach Luxemburg entsandt werde, um hier bei der Durchsetzung des Bettelverbotes zu helfen. Mehrere Kommunen haben bereits unseres Wissen nach in dieser Angelegenheit beim Minister für innere Sicherheit interveniert und von diesem die Antwort erhalten, dass dieses Thema nicht in den Zuständigkeitsbereich der Gemeinden falle. Folglich würde auch eine Initiative unserer Gemeinde keine Ergebnisse bringen.
Andererseits hoffen wir im Rahmen der Rekrutierungspolitik des Ministeriums in den Monaten Mai oder Juni eine zusätzliche Patrouille für die Brigade im Kanton Echternach zu erhalten;

•verweist auf die Initiative Youth4Work mit dem Ziel, die Jugendarbeitslosigkeit zu bekämpfen.
@ Der Bürgermeister erwähnt, dass er bereits mit dieser Initiative in Kontakt stand und deren Einsatz zu schätzen weiß. Er schlägt vor, den Kontakt zur Initiative Youth4Work zu erneuern, um deren Aktivitäten in einer Arbeitssitzung des Gemeinderats vorzustellen.
(Die Initiative Youth4Work unterstützt junge Menschen mit einem Coaching, das mehrere Aspekte des Berufs- und Privatlebens umfasst, um sie auf die Integration in den Arbeitsmarkt, also auf die Suche nach einer Ausbildung oder Beschäftigung, vorzubereiten.)

•erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Verkehrsberuhigungsmaßnahmen und der Parkplatzproblematik im Bereich der Einfahrt von der Straße „An der Sank“ zur Straße „Jos Keup“, besprochen in der Arbeitssitzung vom 17.Januar 2024.
@ Der Parkplatzplan, der diese Situation verbessern soll, wird derzeit umgesetzt. Vor der endgültigen Umsetzung müssen jedoch noch Kontrollmaßnahmen durchgeführt werden.

•erkundigt sich nach dem aktuellen Stand des Dossiers im Hinblick auf eine Anpassung der Regelung zu den Lebenshaltungskostenzuschüssen.
@ Derzeit hatte die Verwaltung noch keine Zeit, sich mit diesem Thema zu beschäftigen.

Rätin Anne Müller

•weist darauf hin, dass die Verschlussplatten auf dem Boden des großen Saales im Kulturzentrum „A Schmadds“, welche die elektrische Anschlüsse verbergen, nicht mehr hundertprozentig schließen und eine Sturzgefahr darstellen;
@ Dieses Problem wurde vom technischen Dienst der Gemeinde bereits erkannt und wird bald behoben.

•Informiert sich über den Stand der Arbeiten zur Fertigstellung des Straßenbelages in der Straße „Am Pesch“.
@ Der Auftrag für diese Arbeiten wurde an die Firma Wickler Frères Exploitation s.à r.l. vergeben. Die technische Abteilung der Gemeinde ist seit längerer Zeit bestrebt, Kontakt mit der Firma aufzunehmen, damit diese Arbeiten schnellstmöglich durchgeführt werden können.

Rätin Simone Schmitt

•meldet das Problem von Löchern im Asphalt in der Rue „Gruusswiss“ in Bollendorf-Pont.
@ Der kommunale technische Dienst wird die notwendigen Maßnahmen ergreifen, um diese Situation zu verbessern.

Rat Jean Schoos

•Informiert sich über den aktuellen Stand der Vorbereitungen einer Kurtaxe.
@ Das ORT unterstützt weiterhin die Idee einer Kurtaxe. Die Einführung einer solchen Steuer erfordert jedoch die Beteiligung aller relevanten Interessengruppen.
Der neue Vorstand, welcher anlässlich der letzten außerordentlichen Generalversammlung des ORT eingesetzt wurde, plant, im Rahmen dieses Projekts den Dialog mit allen Interessengruppen, insbesondere mit der HORESCA, wieder aufzunehmen. Einige Interessenvertreter verstehen jedoch leider nicht, warum Touristen in einem reichen Land wie Luxemburg eine Kurtaxe zahlen sollten.
Darüber hinaus informiert der Bürgermeister die Gemeinderäte darüber, dass derzeit die Zahl der Übernachtungen und Wanderer auf dem Mullerthal Trail ständig zunimmt und eine solche Steuer die Auswirkungen und die steuerliche Beteiligung der hiesigen Einwohner bei der Finanzierung von Tourismusprojekten in der Region entlasten könnte.

Rat Raoul Scholtes

•wirft das Problem der GPS-Navigationsgeräte auf und weist darauf hin, dass Touristen stets die Straße „Um Wues“ nutzen, um zum Campingplatz Berdorf zu gelangen.
@ Es wird empfohlen, sich bei bestehenden Systemen (TomTom, Google, Waze etc.) nach diesem Problem zu erkundigen. Es wird außerdem vorgeschlagen, dieses Problem der zuständigen Beratungskommission vorzulegen, um einen Lösungsvorschlag zur Vermeidung einer solchen Navigation durch Straßen mit Geschwindigkeitsbegrenzung zu entwickeln.

Rat Guy Adehm

•spricht eine Aufforderung zur Entfernung der Reste der alten Stromleitung, die sich oben im Gebäude „A Schmetten“ befindet, aus.
@ Bei den aktuell anstehenden Arbeiten zur Stabilisierung der alten Mauer wird der Rest der alten Stromleitung entfernt.

•erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Reparatur von LED-Straßenlaternen hinter dem Gemeindehaus und in anderen Gemeindewegen;
@ Das technische Problem wurde identifiziert. Insgesamt konnten drei der Lampen schon repariert werden. Für alle anderen defekten Straßenlaternen wurde das notwendige Material zur Reparatur bestellt.

•erkundigt sich, ob ein möglicher Zusammenschluss der Gemeinde Berdorf mit der Gemeinde Consdorf Gegenstand des Treffens der beiden Schöffenräte vom 7. Februar 2024 war.
@ Dieses Thema stand nicht auf der Tagesordnung dieser Versammlung.

Ende der Sitzung gegen 17:30 Uhr

version française

Mairie

Séance à huis clos

1. Nomination d'un employé communal sur un poste à tâche complète dans la catégorie A, groupe A1, sous-groupe scientifique et technique.
Lors de la publication de ce poste créé le 12 décembre 2023, treize candidatures ont été présentées au collège des bourgmestre et échevins. Neuf de ces candidatures ne remplissaient pas les conditions de l'avis de publication pour différentes raisons.
Pour les quatre candidats restants le vote secret se présente comme suit :

Colljung Annette de Bollendorf (D).....7 voix
Aucun des candidats .....1 voix

Les autres candidats n'ont pas reçu de voix
Madame Annette Colljung est donc nommé au poste A1 (ingénieur diplômé) au sein du service technique à partir du 1er juillet 2024, poste créé en vue du remplacement de Monsieur Claude Wagner.

2. Nomination d'un employé communal sur un poste à tâche complète dans la catégorie de traitement B, groupe B1, sous-groupe technique détenteur d'un brevet de maîtrise.
Lors de la publication de ce poste créé le 12 décembre 2023, quinze candidatures ont été présentées au collège des bourgmestre et échevins. Dix de ces candidatures ne remplissaient pas les conditions de l'avis de publication pour différentes raisons, surtout l'absence du brevet de maîtrise.
Pour les cinq candidats restants le vote se présente comme suit:

Baden Cédric de Waldbillig ..... 7 voix

Un candidat de Bollendorf-Pont a reçu 1 voix. Les autres n'ont pas reçu de voix.
Monsieur Cédric Baden de Waldbillig est donc nommé au poste B1 détenteur d'un brevet de maîtrise au sein du service technique, à partir du 1er juin 2024 poste créé en vue du remplacement de Monsieur Carlo Wagner, cantonnier communal.

Séance publique

3. Election des membres des commissions consultatives par vote secret:
a. Commission de la résilience climatique
Pour cette commission six candidatures ont été présentées dont 3 membres du conseil communal. Vu que le règlement d'ordre intérieur limite le nombre des membres du conseil communal en général à deux, les conseillers décident à l'unanimité des voix de déroger pour

la présente commission à cette règle et de permettre exceptionnellement l'admission de trois membres du conseil. Dans la suite le vote se présente comme suit:
Sont élus: Scholtes Raoul 8 voix, Streff Ben 8 voix, Kretz Sam 7 voix, Schoos Jean 7 voix, Schmalen-Stronck Anne 6 voix, Weis-Tietze Gabriel 6 voix, tous de Berdorf;
b. Pour la commission du 3e âge seulement 3 candidatures ont été présentées. Sachant que le nombre minimal de membres d'une commission est fixé à 5, cette commissions n'a pas pu être constituée. Il est décidé de relancer en automne un nouvel appel de candidatures pour les postes libres dans les commissions.

4. Changement du mode jouissance d'un bien communal
Suite à l'adoption du compromis de vente approuvé dans sa séance du 12 décembre 2023, d'après lequel la commune de Berdorf vend à Monsieur Meyers Claude une parcelle représentant un chemin d'accès vers sa propriété d'une surface totale de 1,73 ares, cette parcelle change son mode de jouissance du domaine publique vers le domaine privé. Ce changement de jouissance d'un bien communal est à officialiser à l'aide d'un acte administratif, lequel devra être publié conformément à l'article 82 de la loi communale.
Unanimement les conseillers sont d'accord avec le reclassement de ce chemin du domaine public vers le domaine privé.

5. Décision de principe concernant une conduite de liaison des réseaux d'eau potable des communes de Berdorf et Consdorf
Le collège échevinal vient de se concerter avec le collège échevinal de la commune de Consdorf, pour discuter le projet de créer une liaison entre les deux réseaux d'eau potable des communes afin de créer une sécurité d'approvisionnement avec la possibilité d'un second point d'appui pour chacune des deux communes dans le cas de la défaillance du réseau d'approvisionnement principal. Une telle liaison serait raccordé aux réseaux existants près du château d'eau Aquatower et le hameau «Ousterholz».
Les deux collèges échevinaux se sont déclarés d'accord de réaliser une étude de faisabilité dans ce sens.
Il a été retenu de solliciter l'accord de principe du conseil communal pour une telle étude en vue de préparer un projet concret et une convention de collaboration. La commune de Berdorf est d'accord de prendre le lead dans cette collaboration.
Unanimement les conseillers soutiennent cette proposition.

6. Approbation du décompte d'un projet.
A l'unanimité le conseil communal approuve le décompte définitif d'un projet clôturé à savoir :

Projet	Devis initial	Coût final
Etude et mesures exécutées concernant les fissures au plafond de l'église de Berdorf	85.178,11 €	80.021,09 €

7. Concessions sur les cimetières
Les conseillers approuvent unanimement plusieurs concessions pour des emplacements sur le cimetière forestier «Laangebësch».
•Quatre concessions pour une durée de 15 ans pour Madame Kohlhaas Beate d'Echternach à l'occasion du décès de sa fille Hoff Sabine d'Echternach;
•Deux concessions pour une durée de 30 ans pour Madame Fassbender Annette de Consdorf à l'occasion du décès de son conjoint Paul Mirkes e Consdorf;
•Une concession pour une durée de 15 ans pour Madame Langini Marie-Louise d'Echternach à l'occasion du décès de sa mère Kugener Marguerite d'Echternach;

Ajoute d'urgence d'un point supplémentaire
A l'unanimité des voix les conseillers sont d'accord d'admettre d'urgence un point supplémentaire à l'ordre du jour:

8. Accord de principe pour le changement vers un nouveau système de facturation (chip) pour la collecte des déchets ménagers

A l'unanimité des voix les conseillers se prononcent pour le changement vers un nouveau système (chip) pour la collecte des déchets ménagers. Le principe d'urgence s'explique par les motifs suivants:
- Un délai attendu de 2 mois est nécessaire pour la demande d'offre, son analyse et la fourniture du matériel;
- La mise en place du système chip nécessitera environ 1,5 mois;
- Le SIGRE doit être averti au moins 2 mois avant le début de la phase de test;
- La phase de test devrait s'étendre sur une période d'environ 3 à 4 mois;
- L'avis du Ministre de la Santé et de la Sécurité sociale ainsi que du Ministre de l'Environnement, du Climat et de la Biodiversité doivent être obtenus avant la mise en place du système;
- La transition est planifiée pour le 1er janvier 2025;

9.a. Informations aux conseillers :

•Le bourgmestre informe les conseillers communaux que lors de la dernière Assemblée générale extraordinaire de l'ORT (Office Régional du Tourisme – Région Mullerthal – Petite Suisse Luxembourgeoise), un nouveau comité a été constitué, avec Madame Carole Hartmann, bourgmestre de la Ville d'Echternach, nommée présidente. La prochaine Assemblée générale ordinaire est prévue pour fin mars 2024;

•Lors de la dernière réunion du Natur- a Geopark Mëllerdall, plusieurs points ont été abordés concernant le personnel. Plusieurs personnes y travaillent avec des contrats de travail à durée déterminée liés à des projets spécifiques.
En outre, conformément à un nouveau concept d'accueil des visiteurs, élaboré par un bureau allemand, des panneaux d'informations supplémentaires seront installés dans les communes membres pour signaler les différents géotopes, en complément aux panneaux déjà en place aux entrées de la région. Pour la commune de Berdorf, un panneau sera installé pour la «Hohllay»;

•Le bourgmestre informe les conseillers communaux que lors de la réunion du 7 février 2024 avec le collège des bourgmestre et échevins de Consdorf, il a été convenu que le service technique de la commune de Berdorf supervisera l'étude de faisabilité concernant la création d'une liaison entre les réseaux d'eau potable des communes de Berdorf et Consdorf, notamment en termes de sécurité d'approvisionnement. Le service technique a déjà pris contact avec le bureau Schroeder & Associés pour entamer ce processus.
Par ailleurs, l'ordre du jour a inclus les subsides alloués aux associations locales et régionales. Ces subsides seront révisés et coordonnés avec la commune de Consdorf.
Finalement, le collège des bourgmestre et échevins de Consdorf a favorablement accueilli la proposition d'instaurer une ligne de bus nocturne ensemble avec les communes avoisinantes ou de demander la prolongation des courses des lignes existantes (p.ex. 211) vers minuit ou une heure le matin. La Ville d'Echternach offre déjà un tel service en collaboration avec la commune de Junglinster. Le bourgmestre est déjà en contact avec certains de ses homologues des communes avoisinantes à ce sujet.

•Le bourgmestre annonce une visite d'une toilette publique sèche à Kayl auprès de la société nowasan pour le 13 mars 2024. Cette visite aura lieu ensemble avec le collège des bourgmestre et échevins de Rosport-Mompach;

•En ce qui concerne la construction du nouvel arrêt de bus à Kalkesbach, le bourgmestre informe les conseillers communaux que des devis ont déjà été demandés. Simultanément, le service technique a également sollicité des offres pour l'installation d'un nouveau lampadaire équipé d'une technologie solaire.

•Au cours du mois dernier, une réunion s'est tenue avec la responsable de la Maison Relais et des représentants de la Croix-Rouge afin de fournir au collège des bourgmestre et échevins un état des lieux concernant le nombre d'enfants, le personnel et les activités. A l'avenir des réunions régulières sont prévues avec la responsable de notre Maison Relais et il a été décidé de l'inviter dans les réunions de la commission scolaire.

•Il informe les conseillers que Monsieur Luc Schulz de Berdorf a été engagé sur le poste vacant de salarié à tâche manuelle (départ de Monsieur Kevin Goergen) dans la branche de jardinier à partir du 1er avril 2024.
•L'échevin Daniel Scharff informe les conseillers communaux de la dernière réunion du groupe «Hochwasserpartnerschaft Sauer-Our» avec des représentants des communes luxembourgeoises et allemandes. Ce partenariat a été créé en 2014 avec pour objectif «Agir ensemble contre les inondations – sensibiliser, prévenir, agir en commun» et surtout de prévenir des catastrophes.
Etant donné que les niveaux d'eau étaient souvent différents sur le côté allemand par rapport au côté luxembourgeois, il a été décidé que le niveau de la Moselle sera supervisé du côté allemand, tandis que celui de l'Our et de la Sûre sera supervisé du côté luxembourgeois.
Une carte des risques de crues soudaines a été établie pour mieux informer les instances et personnes concernées. Cependant, en cas de fortes pluies, aucune garantie n'est donnée qu'il n'y aurait pas de catastrophe et les mesures pour protéger les habitations concernées sont limitées.
Il est également précisé que le dragage des rivières n'est pas toujours autorisé pour des raisons de protection de la nature respectivement de biotopes rares. D'autant plus la durabilité de ces travaux est souvent contestée et limitée car les sédiments continuent toujours de se déposer.

9.b. Questions des conseillers au collège des bourgmestre et échevins :

Le conseiller Ben Streff

•informe les conseillers de la récente réunion en ligne du LEADER Regioun Mëllerdall, du 22 février au cours de laquelle la Convention jusqu'en 2029 a été approuvée ainsi que le recrutement d'une nouvelle personne en contrat à durée déterminée pour le remplacement d'un congé de maternité. La prochaine réunion a été fixée pour le 15 mai 2024 dans le Centre culturel „A Schmadds" à Berdorf;

•demande si le point supplémentaire «Ubannung vun der Gemeng Bäertref un den ëffentlechen Transport», envoyé trop tard pour être ajouté à l'ordre du jour du 29 février 2024, pourra figurer sur l'ordre du jour de la prochaine réunion.
® Un tel sujet serait pertinent pour une commission consultative afin d'élaborer des propositions concrètes, sur base desquelles le conseil communal pourra prendre une décision. Par exemple, l'instauration d'un bus régional touristique pourrait être envisagée comme une alternative afin de relier les communes de la région du Mullerthal. Un tel projet pourra également être préparé pour le groupe LEADER Mëllerdall.
Ce point sous-rubrique sera inclus dans le prochain ordre du jour, sous réserve que le conseiller Ben Streff puisse présenter une description et des faits solides.

•se renseigne sur les policiers de la brigade d'Echternach détachés récemment vers la ville de Luxembourg pour contrôler les mendiants et une éventuelle intervention du collège des bourgmestres et échevins dans ce dossier;
® Lors d'une réunion de concertation avec les chefs de la Police d'Echternach, ceux-ci avaient annoncé qu'un policier de l'équipe d'Echternach serait détaché vers Luxembourg pour apporter son soutien dans la lutte contre l'interdiction de la mendicité. Plusieurs communes, surtout de grande taille, viennent déjà d'intervenir dans ce sujet et ont obtenu la réponse du ministère des affaires intérieures que ce sujet ne tomberait pas dans leurs compétences. Par conséquent une initiative de notre commune n'apporterait pas non plus de résultat.
D'autre part, dans le cadre de la politique de recrutement du ministère, on espère de recevoir une patrouille supplémentaire au cours des mois de mai ou juin pour la brigade du canton d'Echternach;

•fait référence à l'initiative Youth4Work dans le but de combattre le chômage des jeunes.
® Le bourgmestre mentionne qu'il était déjà en contact avec cette initiative et qu'il apprécie son engagement. Il propose de renouer le contact avec l'initiative Youth4Work pour une présentation de leurs activités dans une réunion de travail du conseil communal.
(L'initiative Youth4Work accompagne les jeunes lors d'un coaching qui englobe plusieurs

aspects de la vie professionnelle et privée afin de les préparer à l'intégration sur le marché de l'emploi, c'est-à-dire à trouver un apprentissage, une formation ou un emploi.)

•s'informe sur l'état actuel des mesures d'apaisement du trafic et du problème de stationnement de voitures près de l'entrée de la rue «An der Sank» vers la rue «Jos Keup», discuté lors de la réunion de travail du 17 janvier 2024.
® Le plan pour des places de stationnement, visant à améliorer cette situation est en cours de réalisation. Cependant des mesures de contrôle doivent encore être effectuées avant son implémentation définitive.

•se renseigne sur l'état actuel du dossier en vue d'adapter le règlement sur les allocations de vie chère.
® Actuellement, les services de l'administration n'ont pas encore eu de temps pour travailler sur ce dossier.

La conseillère Anne Muller

•signale que les plaques sur le sol de la grande salle au Centre Culturel „A Schmadds" qui cachent des raccordements électriques ne se ferment plus à cent pour cent et représentent des dangers de chutes;
® Ce problème est déjà identifié par le service technique de la commune et sera résolu prochainement.

•s'informe sur le dernier revêtement de la rue «Am Pesch».
® La commande a été passée à la société Wickler Frères Exploitation s.à r.l.. Le service technique de la commune s'efforce de contacter la société afin que ce revêtement soit réalisé dans les meilleurs délais.

La conseillère Simone Schmitt

•signale le problème de trous dans le tarmac de la rue «Gruusswiss» à Bollendorf-Pont.
® Le service technique de la commune prendra les mesures nécessaires pour améliorer cette situation.

Le conseiller Jean Schoos

• se renseigne sur l'état actuel de la taxe de séjour.
® L'Office Régional du Tourisme – Région Mullerthal – Petite Suisse Luxembourgeoise (ORT) continue de soutenir l'idée d'une taxe de séjour. Cependant, l'introduction d'une telle taxe nécessite la participation de tous les acteurs concernés.
Etant donné que le nouveau comité mise en place lors de la dernière assemblée générale extraordinaire de l'ORT, envisage de relancer le dialogue avec tous les intervenants, en particulier avec l'HORESCA, dans le cadre de ce projet.
Toutefois, certains acteurs ne comprennent pas pourquoi les touristes devraient payer dans un pays riche comme le Luxembourg une taxe de séjour.
Par ailleurs, le bourgmestre informe les conseillers communaux qu'actuellement, le nombre de nuitées et des randonneurs sur le Mullerthal Trail sont en constante augmentation et une telle taxe pourrait soulager l'impact et le soutien fiscal des résidents pour le financement de projets dans le domaine du tourisme.

Le conseiller Raoul Scholtes

•soulève le problème des navigateurs GPS, notant que les touristes empruntent toujours la rue «Um Wues» pour accéder au camping de Berdorf.
® Il est proposé de se renseigner auprès des systèmes existants (TomTom, Google, Waze etc…) sur ce problème. Il est également suggéré de soumettre ce problème à la commission consultative concernée afin d'élaborer une proposition de solution pour éviter une telle navigation par des

rues avec une limitation de vitesse.

Le conseiller Guy Adehm

•demande d'enlever le reste de l'ancienne ligne électrique situé en haut du bâtiment «A Schmetten».
® Lors des travaux qui seront prochainement réalisés pour stabiliser l'ancien mur, le reste de l'ancienne ligne électrique sera enlevé.

•s'informe sur l'état actuel de la réparation des lampadaires LED derrière la commune et les autres chemins;
® Le problème technique a été identifié. Au total, trois des lampes ont pu être réparées. Les fournitures nécessaires ont été commandées pour tous les autres lampadaires défectueux en vue de leur réparation.

•se renseigne si une fusion éventuelle de la commune de Berdorf avec la commune de Consdorf était sujet de l'entrevue du 7 février 2024 des deux collèges échevinaux
® Ce point n'a pas figuré sur l'ordre du jour du 7 février 2024.

Fin de la séance vers 17:30 heures

Anwesend / Présents: Joe Nilles, Daniel Scharff, Marc Wintersdorf, Guy Adehm, Raoul Scholtes, Jean Schoos, Ben Streff, Anne Muller, Simone Schmitt
Entschuldigt abwesend / Absence excusée: ./.;
Gemeindesekretär / Secrétaire communal: Claude Oé
Ingenieur technischer Dienst / Ingénieur service technique: David Schuster (7-9);
Attaché au secrétariat / im Sekretariat: Patrice Mack;
Sitzungsbeginn / Début de la séance : 16h00
Zuhörer / Auditeurs: 1 **Presse:** ./.

27.03.2024

SITZUNG VOM MITTWOCH | SÉANCE DU MERCREDI

Rathaus (deutsche Version) | Mairie (version française voir p.28)

1. Genehmigung von Änderungen des internen Reglements des Gemeinderats auf der Basis einer Stellungnahme des Innenministeriums
Das am 12. Dezember 2023 genehmigte interne Reglement des Gemeinderats trat ab demselben Tag in Kraft, ausgenommen einer möglichen Aussetzung oder Aufhebung binnen einer Frist von drei Monaten. Ein solcher Bescheid des Innenministers erreichte uns am 5. März 2024. Er fordert uns auf, zwei Artikel dieser Verordnung zu ändern.
Die vorgeschlagenen Änderungen werden von den Gemeinderäten einstimmig angenommen.

2. Genehmigung der notariellen Urkunde mit Herrn Marc Bouchard aus Osweiler über einen Grundstückstausch.
Der auf der Basis des am 12. Dezember 2023 vom Gemeinderat genehmigten Kaufvertrags erstellte notarielle Akt über einen entschädigungslosen Grundstückstausch mit Herrn Marc Bouchard aus Osweiler wird einstimmig genehmigt. Zur Erinnerung: Die von der Gemeinde erworbenen zwei Grundstücke im Ort „In der Hamicht" mit einer Fläche von 26,10 Ar grenzen an den Gemeindewald und werden in Diesen integriert, während das abgegebene Grundstück im Ort genannt „In der Bopicht" mit einer Fläche von 24,70 Ar an die Grundstücke von Herrn Bouchard angrenzen.

3. Genehmigung des notariellen Kaufvertrages mit Herrn Meyers Claude aus Berdorf-Birkelt über Grundstücke in der Nähe des Hofes „Birkelt".
Die Abstimmung über diesen Verkaufsakt wird auf die nächste Sitzung verlegt.

4. Genehmigung eines Mietvertrages mit Herrn Tom Muller aus Echternach
Herr Tom Muller aus Echternach möchte drei Grundstücke der Gemeinde pachten, welche im Kataster der Gemeinde Berdorf, Sektion A von Bollendorf-Pont, gelegen in den Orten „Auf Waspelt" und „In Strecken "mit einer Gesamtfläche von 61,80 Ar eingetragen sind. Die jährliche Miete beträgt 2 €/Ar also insgesamt 123,60 €. Die Flächen werden für Projekte der biologischen Vielfalt und des Naturschutzes verwendet.
Der Mietvertrag wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

5. Konzessionen auf Friedhöfen
Die Räte genehmigen einstimmig mehrere Konzessionen für Standorte auf dem Waldfriedhof „Laangebësch".
• Drei Konzessionen für einen Zeitraum von 15 Jahren für Herrn Jean-Pierre Ohms aus Echternach anlässlich des Todes seiner Ehegattin Marguerite Schloesser aus Echternach;
• Zwei Konzessionen für die Dauer von 15 Jahren für Frau Georgette Hentges aus Berdorf anlässlich des Todes ihres Ehepartners Jean Koenig aus Berdorf;

6. Verabschiedung des Klimapaktberichts 2023
Der Bericht des Klimapakt 2.0 des Jahres 2023 enthält die Energiebilanzierung (Enercoach) für das Jahr 2023, den aktualisierten Bericht zur Energie- und Klimapolitik, den aktualisierten Tätigkeitsbericht sowie die Jahreswerte der Kennzahlen der Maßnahmen 1.2.3 und 4.1.2. Zusammenfassend können wir sagen, dass die Zahlen für unsere Gemeinde in Sachen Klimaresilienz eine positive Entwicklung in allen Bereichen zeigen.
Dieser Bericht wird einstimmig angenommen

7. Von Ratsmitglied Ben Streff vorgeschlagener Punkt: Diskussion und Entscheidung zum Thema „Ubannung vun der Gemeng Bäertref un den ëffentlechen Transport“

Originaltext der Anfrage von Rat Ben Streff:

«Säit der RGTR-Reform aus dem Joer 2020 huet d'Gemeng Bäertref mat enger ganzer Partie Verschlechterungen ëm den ëffentlechen Transport ze dinn. Manner Frequenz a méi Zäitopwand stellen hei wuel d'Haaptproblemer duer. No enger ganzer Rei Lieserbréiwer, sou wéi enger Ëmfro an der Gemeng Bäertref, sollt sech menger Meenung no de Schäffen- a Gemengerot, iwwert dräi Joer no där erwäänter Reform intensiv mat dësem Problem ausernee setzen - finalement geet et ëm näischt anescht wéi d'Liewensqualitéit vun eise Biergerinnen a Bierger.
Doriwwer eraus, sollt de Gemengerot sech iwwert weider Verbesserungen, wéi beispillsweis der Demande no Nuetsbusser, awer och der inklusiver Konzeptioun vun eise Busarrêten unhuelen.»

Rat Ben Streff erklärt, dass sich die Attraktivität des öffentlichen Transports für die östliche Region des Landes nach der Reform von 2022 kaum verbessert, eher verschlechtert hat, insbesondere in zwei wesentlichen Punkten: Die Fahrtzeit nach Luxemburg-Stadt (im Durchschnitt doppelt so lange wie vor der Reform), und die Häufigkeit der Busse (z. B. Reduzierung der Häufigkeit nach 18 Uhr, keine Busse mehr, die nach 23 Uhr abends aus der Stadt zurückkehren, kein Nachtbus usw.). Die Motivation, öffentliche Verkehrsmittel im Vergleich zum privaten Auto zu nutzen, ist kaum gegeben. Weitere Themen, mit denen man sich befassen müsste, sind die Neubelebung des Night Rider-Dienstes und die Umsetzung der Vorgaben für Bushaltestellen für Menschen mit Behinderungen.
Der Bürgermeister stimmt mit den Ausführungen des Rates voll und ganz überein, ebenso wie die anderen Gemeinderäte. Er versteht jedoch nicht, warum dieses Thema auf der Tagesordnung steht, ohne dass eine konkrete Akte vorliegt und ohne einen konkreten Vorschlag, über den der Gemeinderat diskutieren und abstimmen könnte. Darüber hinaus wurden bereits Initiativen für das eine oder andere Problem gestartet. Zudem wurde in einer früheren Sitzung vorgeschlagen, diese Problematik, zur Stellungnahme und um eine komplettes Dokument mit konkreten Vorschlägen zu erstellen, der vor einer Woche gebildeten Kommission für Klimaresilienz zu übermitteln. Zudem gibt es auch andere Themen zu besprechen, wie zum Beispiel die sehr begrenzten und schwierigen Verbindungen innerhalb der Müllerthal-Region oder in Richtung Ettelbrück, sowie die überfüllten Busse welche die Schüler morgens zu den Lyzeen bringen sollen.
Rat Jean Schoos unterstützt ebenfalls die Ausführungen von Rat Ben Streff und schlägt vor, wie bereits angedeutet, alle aufgeworfenen Fragen an die Kommission für Klimaresilienz weiterzuleiten, um eine vollständige Analyse der Problematik mit konkreten Vorschlägen zu erstellen, die anschließend dem Gemeinderat zur Abstimmung vorgelegt werden.
Nach einer eingehenden Diskussion wurde einstimmig beschlossen:
• die Kritiken und Anmerkungen von Rat Ben Streff bezüglich der Organisation des öffentlichen Verkehrs nach Luxemburg zu unterstützen;
• die Kommission für Klimaresilienz zu beauftragen, konkrete Vorschläge zur Verbesserung des regionalen öffentlichen Nahverkehrs sowie der Anbindung an die Stadt Luxemburg zu erarbeiten;
• das Ergebnis dieser Arbeit anschließend dem Gemeinderat zur Abstimmung vorzulegen;

8. Genehmigung eines außerordentlichen Zuschusses für das OJE (Orchestre des Jeunes de l'Est)
Seit 12 Jahren existiert ein Zusammenschluss der Musikgesellschaften aus dem Kanton Echternach in einer Vereinigung genannt Orchestre des Jeunes de l'Est. Sie organisieren Ende August, Anfang September eine Musikwoche mit anschließendem Konzert für alle ihre Jungmusikanten. In diesem Jahr findet diese Aktivität wiederum in der Gemeinde Rosport/Mompach statt und

endet mit dem Abschlusskonzert am 31. August 2024 in Herborn. Der Gemeinderat unterstützt diese Aktivität mit einer außerordentlichen Subvention von 700 €.

9.a. Informationen an die Räte:

•Der Bürgermeister informiert die Gemeinderäte darüber, dass ein vorläufiger Termin für die Grundsteinlegung des Baus der Betreuungsstruktur, der Kinderkrippe und der Erweiterung des Schulkomplexes im „ Maartbësch“ zurückbehalten wurde, nämlich der 26. April 2024 um 9 Uhr, Diese Zeremonie wird voraussichtlich in Anwesenheit des Innenministers und des Bildungsministers stattfinden.

•Der Gemeindesekretär legt den Gemeinderäten die Abrechnung des FDGC (staatliche Zuwendung) - und ICC (Gewerbesteuer) -Finanzen des Haushaltsjahres 2023 vor:

	Recette		Dépense		
	ICC	FDGC	FDE	CGDIS	Solde
Budget rectifié 2023	79.000,00	7.880.000,00	1.580,00	105.000,00	7.852.420,00
Décompte 2023	158.715,01	8.665.666,46	0,00	105.448,09	8.718.933,38
Différence	79.715,01	785.666,46	-1.580,00	448,09	866.513,38

•Der Gemeindesekretär informiert die Räte darüber, dass uns das Bildungsministerium die Vereinbarung über die finanzielle Beteiligung des Staates an den Investitionsausgaben zur Finanzierung des Bauprojekts der Betreuungsstruktur, der Kinderkrippe und der Erweiterung des Schulkomplexes im „Maartbësch“ zugesandt hat.
Diese Vereinbarung beinhaltet einen Zuschuss von rund 3,5 Millionen Euro. Zusammen mit den anderen zu erhaltenden Zuschüssen gehen wir davon aus, dass wir für das Projekt des genannten Bauprojektes insgesamt rund 7 Millionen Euro erhalten.

•Bezüglich des Darlehens in Höhe von 4 Millionen Euro, das der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 27. September 2023 genehmigt hat und von dem bislang 2 Millionen Euro freigegeben wurden, verlangt das Innenministerium die Freigabe des gesamten geliehenen Betrags vor dem 30. April 2024. Somit wird Ende April 2024 eine letzte Überweisung von 2 Millionen Euro auf unser Bankkonto getätigt. Die Gemeindeeinnehmerin wird sich vor der Verwendung dieser Gelder um eine dementsprechende Platzierung kümmern, um noch eine bestimmte Zeit von den Zinsen profitieren zu können.

•Der Bürgermeister teilt den Gemeinderäten mit, dass die künstlerischen Arbeiten in Form von Graffiti an den Wänden des technischen Ateliers bis Ende der Woche abgeschlossen sein werden.

•Abschließend hebt der Bürgermeister den Einsatz des technischen Dienstes hervor, der sich an Hand der Bepflanzungen zu Ostern bzw. für den Anfang des Frühlings bereits mit vollem Einsatz, trotz der widrigen Wetterbedingungen, für die Verschönerung unserer Gemeinde eingesetzt hat.

9.b. Fragen der Räte an den Schöffenrat:

Rat Ben Streff

•erkundigt Sie sich nach der Teilnahme an der symbolischen Aktion „Lasst uns Gleichberechtigung leben“ vom 8. März 2024 im Rahmen des Internationalen Frauentags 2024, die vom SYVICOL in Zusammenarbeit mit dem Nationalen Frauenrat ins Leben gerufen wurde. Diese Initiative begreift die vorübergehende Umbenennung bestimmter Straßen mit den Namen verdienstvoller Frauen, um die Gleichstellung der Geschlechter zu fördern und die wesentliche Rolle der Frau in der Gesellschaft anzuerkennen.
@ Der Bürgermeister unterstreicht die Bedeutung fundierter Kenntnisse der lokalen Geschichte

und der Verfügbarkeit von Ressourcen für die Umsetzung eines solchen Projektes. Einerseits verfügt die Verwaltung derzeit nicht über das nötige Personal, um ein solches Projekt ausreichend zu betreuen. Andererseits sollten und können wir nicht jedem auf nationaler Ebene initiierten Projekt folgen. Dies wohlwissend, dass es in der Vergangenheit in der Gemeinde bis auf drei Ausnahmen, vermieden wurde, Straßen mit den Namen verdienstvoller Bürger zu benennen. Schon die Wahl der existierenden Straßennamen war Gegenstand heikler und kontroverser Diskussionen. Die Herausforderung eines solchen Projekts bestünde darin, Personen zu finden, die die Kriterien für die Aktion erfüllen. Laut Rätin Anne Muller wäre es jedoch auch möglich, die Namen von Frauen zu nutzen, die keine Bürger unserer Gemeinde sind.
Es könnte interessant sein, ein solches Projekt in der Kommission zur Förderung des kulturellen und touristischen Lebens oder der Kommission für interkulturelles Zusammenleben zu diskutieren. Zwischen den Räten wird anschließend eine Diskussion über die Vor- und Nachteile einer solchen Initiative geführt.

•informiert sich über die Maßnahmen zur Verhinderung von Wildcampen, insbesondere durch Wohnmobile.
@ Grundsätzlich unterstützt die Gemeinde das touristische Leben in unserer Region, die sich bei Besuchern großer Beliebtheit erfreut. Als Konsequenz erhöht der technische Dienst beispielsweise während der Touristensaison die Frequenz des Abfallsammeldienstes. Darüber hinaus wurden an den meistbesuchten Orten der Gemeinde Hinweisschilder angebracht, die auf das Verbot des Wildcampens aufmerksam machen.
Aufgrund diverser Tätigkeiten und der landwirtschaftlichen Aktivitäten wäre die schon mehrmals vorgeschlagene Umsetzung von Höheneinschränkungen bei Parkplätzen für Camper schwierig. Trotz alledem erfreut sich der Campingplatz „Martbusch" nach wie vor großer Beliebtheit und es besteht also nur ein Mangel an zusätzlichen Plätzen.
Rat Jean Schoos schlägt vor, auf dem Parkplatz des „Maartbësch" bestimmte Stellplätze zu schaffen, die an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen für Wohnmobile zugänglich sind und Zugang zu Strom und Trinkwasser bieten. Gegen eine Gebühr von 10 EUR pro Nacht könnte die Tourist-Information Berdorf diese Stellplätze verwalten.

Rätin Simone Schmitt

•stellt fest, dass die Aktion „Groussbotz" in diesem Jahr insbesondere bei den Bürgern von Bollendorf-Brück keinen Zulauf kannte und berichtet in diesem Zusammenhang von der Unzufriedenheit der Einwohner von Bollendorf-Brück über die verspätete Mahd des Hügels in der Straße „Gruusswiss". Dies wurde sehr häufig angegeben als Grund für die Nichtteilnahme an der genannten Aktion.
@ bezüglich der Aktion „Groussbotz" betont der Bürgermeister deren Bedeutung als symbolische Aktion, insbesondere zur Sensibilisierung junger Menschen. Er schlägt vor, die Grundschule wieder in diese Initiative einzubinden und diese in die Schulaktivitäten einzubinden. Darüber hinaus schlägt er vor, die lokalen Vereine zu sensibilisieren, in der Hoffnung auf eine hohe Beteiligung bei der nächsten „Groussbotz". Er sieht jedoch keinen Zusammenhang zwischen dieser Aktion und der Instandhaltung des Hügels in der Straße „Gruusswiss".
Bezüglich der Spätmahd in Bollendorf-Brück wurde vom Gemeinderat im Zuge der Umsetzung der Klimapakt-Maßnahmen beschlossen, die Mäharbeiten auf Grünflächen einzuschränken. Unter Berücksichtigung der Unzufriedenheit der Bewohner der Gruusswiss-Straße wird der Schöffenrat zusammen mit dem technischen Dienst eine Anpassung des Mahdplans für den besagten Hügel gelegen an einer zentralen Stelle der Ortschaft Bollendorf-Brück besprechen.

Rat Jean Schoos

•bezieht sich auf die Förderbedingungen, insbesondere im Hinblick auf die Zuwendungsbeträge für Photovoltaik-Solaranlagen. Nach eingehender Recherche stellte er fest, dass eine Reihe anderer Gemeinden günstigere Bedingungen anbieten, beispielsweise bis zu 50 % des staatlichen Zuschusses.
@ Der Gemeindesekretär erklärt, dass die Bedingungen unserer Gemeinde in Absprache mit den Mitgliedsgemeinden des Natur- und Geoparks „Mëllerdall" (im Folgenden „NGPM") festgelegt

wurden. Folglich gelten für alle diese Gemeinden die gleichen Bedingungen. Darüber hinaus stammt die Grundverordnung aus dem Jahr 2013 und wurde zuletzt im Jahr 2019 angepasst.
Der Bürgermeister teilt den Gemeinderäten mit, dass dieses Thema bei der letzten Sitzung der NGPM besprochen wurde. Er begrüßt diese Bemerkung und schlägt vor, diesen Punkt auf die Tagesordnung der nächsten NGPM-Sitzung am 14. Mai 2024 zu setzen.
Schöffe Daniel Scharff erinnert daran dass aktuell ein neues Fördergesetz erarbeitet wird.

Rat Guy Adehm

•bemerkte beim letzten Begräbnis lose Steine an einem Sockel im Inneren der Kirche in Berdorf.
@ Schöffe Marc Wintersdorf teilt den Gemeinderäten mit, dass diese Steine bereits entdeckt wurden und der technische Dienst dabei ist, dieses Problem zu beheben.

•erkundigt sich nach der Umsetzung von Projekten zur Schaffung von Kulturwegen auf dem Gebiet der Gemeinde.
@ gemäß des Haushalts 2024 ist ein Projekt mit dem Titel „Time Travel" geplant, um die historischen und touristischen Sehenswürdigkeiten der Gemeinde hervorzuheben. Die Umsetzung dieses Projekts erfordert jedoch, dass Mitarbeiter oder Freiwillige über die nötige Zeit verfügen, um solch eine Initiative umzusetzen.

•bemerkt weniger Abfall in der Nähe der Bank hinter dem Gemeindegebäude. Allerdings müsste der Baum neben der Bank kontrolliert bzw. entfernt werden, da viele Äste herunterfallen und demnach eine Gefahr darstellen.
@ Der Baum wird überprüft und die notwendigen Maßnahmen werden ergriffen.

•da die Vereine und Unternehmen bei der letzten Ausgabe des St.-Hubertusfestes nicht gut ausgestattet waren (instabile Zelte), schlägt er vor, die Forstverwaltung mit dem Bau von Holzchalets zu beauftragen, die von Vereinen genutzt werden können.
@ Schöffe Daniel Scharff weist darauf hin, dass die Gemeinde keinen Platz für die Lagerung solcher Holzchalets hat.

Ende der Sitzung gegen 17:55 Uhr

version française

Mairie

1. Approbation de modifications du règlement d'ordre intérieur du conseil communal sur base des remarques du Ministère des Affaires Intérieures
Le règlement d'ordre intérieur approuvé le 12 décembre 2023 a été rendu exécutoire à partir du même jour, sans préjudice d'une éventuelle suspension ou annulation dans le délai de trois mois. Une telle annulation nous est parvenue le 5 mars 2024 de la part du ministre des Affaires Intérieures, nous invitant de modifier deux articles de ce règlement.
Les modifications proposées sont approuvées unanimement par les conseillers.

2. Approbation de l'acte notarié avec Monsieur Marc Bouchard d'Osweiler concernant un échange de terrains.
L'acte notarié établi sur base du compromis de vente approuvé le 12 décembre 2023 par le conseil communal et portant sur un échange sans soulte de terrains avec Monsieur Marc Bouchard d'Osweiler, est approuvé unanimement. Rappelant que les deux terrains cédés à la commune d'une surface de 26,10 ares au lieu dit «In der Hamicht» se trouvent à côté de la forêt communale, tandis que le terrain cédé à Monsieur Bouchard d'une surface de 24,70 ares sera intégré dans sa propre propriété.

3. Approbation de l'acte notarié de vente avec Monsieur Meyers Claude de Berdorf-Birkelt concernant un terrain près de la ferme «Birkelt».
La décision d'approbation de cet acte est reportée vers la prochaine séance du conseil communal.

4. Approbation d'un contrat de bail avec Monsieur Tom Muller d'Echternach
Monsieur Tom Muller, domicilié à Echternach, vient de demander de pouvoir louer trois parcelles inscrites au cadastre de la commune de Berdorf, section A de Bollendorf-Pont, aux lieux-dits «Auf Waspelt» et «In den Strecken», d'une surface totale de 61,80 ares pour un loyer annuel de 2 €/are, en totale 123,60 €. Ces lieux loués sont utilisés pour des projets de biodiversité et de protection de la nature.
Le contrat de bail est approuvé unanimement par le conseil communal

5. Concessions sur les cimetières
Les conseillers approuvent unanimement plusieurs concessions pour des emplacements sur le cimetière forestier «Laangebësch».
•Trois concessions pour une durée de 15 ans pour Monsieur Jean-Pierre Ohms d'Echternach à l'occasion du décès de sa conjointe Marguerite Schloesser d'Echternach;
•Deux concessions pour une durée de15 ans pour Madame Georgette Hentges de Berdorf à l'occasion du décès de son conjoint Jean Koenig de Berdorf;

6. Approbation du rapport pacte climat de l'année 2023
Le rapport 2023 du pacte climat 2.0 contient la comptabilité énergétique (Enercoach) de l'année 2023, le bilan actualisé de la politique énergétique et climatique, le rapport d'activités actualisé et les valeurs annuelles des indicateurs clés des mesures 1.2.3 et 4.1.2. En résumé on peut dire que les chiffres montrent une évolution positive de la résilience climatique dans tous les domaines pour notre commune.
Unanimement ce rapport est approuvé.

7. Point proposé par le conseiller Ben Streff: Discussion et décision sur le sujet «Ubannung vun der Gemeng Bäertref un den ëffentlechen Transport»

Texte orignal de la demande du conseiller Streff:

«Säit der RGTR-Reform aus dem Joer 2020 huet d'Gemeng Bäertref mat enger ganzer Partie Verschlechterungen ëm den ëffentlechen Transport ze dinn. Manner Frequenz a méi Zäitopwand stellen hei wuel d'Haaptproblemer duer. No enger ganzer Rei Lieserbréiwer, sou wéi enger Ëmfro an der Gemeng Bäertref, sollt sech menger Meenung no de Schäffen- a Gemengerot, iwwert dräi Joer no där erwäänter Reform intensiv mat dësem Problem ausernee setzen - finalement geet et ëm näischt anescht wéi d'Liewensqualitéit vun eise Biergerinnen a Bierger.
Doriwwer eraus, sollt de Gemengerot sech iwwert weider Verbesserungen, wéi beispillsweis der Demande no Nuetsbusser, awer och der inklusiver Konzeptioun vun eise Busarrêten unhuelen.»

Le conseiller Ben Streff explique que l'attractivité du transport publique pour la région de l'Est du pays après la réforme de 2022 ne s'est guère améliorée, même aggravée, surtout sur deux points essentiels : Le temps pour se déplacer vers la ville de Luxembourg (en moyenne un double du temps nécessaire qu'avant la réforme) et la fréquence des bus (p.ex. réduction de la fréquence après 18 heures, plus de bus pour retourner de la ville après 23 heures le soir, bus de nuit inexistant etc.) . La motivation d'utiliser le transport publique par rapport à la voiture privée n'est guère donnée. D'autres sujets pour lui à combler sont la relance du service Night Rider et la mise en conformité des arrêts de bus pour personnes à mobilité réduite).
Le bourgmestre est tout à fait d'accord avec les remarques du conseiller, de même que les autres conseillers, mais il ne comprend pas pourquoi ce sujet figure sur l'ordre du jour sans dossier concret et sans proposition concret sur base de laquelle le conseil communal aurait pu prendre une décision. D'autant plus des initiatives pour l'un ou l'autre des problèmes énoncés ont déjà été lancées. Ainsi on avait proposé dans une réunion antérieure de transmettre cette problématique pour avis et pour établir un dossier et des propositions concrètes vers la commission de la résilience climatique laquelle a été constituée il y a une semaine. D'autre part ils existent d'autres sujets qui mériteraient une discussion comme p.ex. les déplacements très limités et difficiles à l'intérieur de la région du Mullerthal ou vers Ettelbruck ou bien les bus scolaires surchargés le matin vers les lycées.
Le conseiller Jean Schoos soutient également les remarques du conseiller Ben Streff, et propose

également de transmettre toutes les questions soulevés à la commission de la résilience climatique aux fins d'établir un dossier complet avec des propositions à soumettre par après au vote du conseil communal.
Finalement il est décidé unanimement de
•de soutenir les critiques et remarques du conseiller Ben Streff concernant l'organisation du transport publique vers Luxembourg;
•de charger la commission de la résilience climatique avec le dossier sous-rubrique afin d'élaborer une proposition concrète pour améliorer le transport publique régional ainsi que les liaisons vers la ville de Luxembourg;
•de soumettre par après le résultat de ces travaux aux délibérations du conseil communal;

8. Approbation d'un subside extraordinaire pour l'OJE (Orchestre des Jeunes de l'Est)
Depuis douze années, les sociétés de musique du canton d'Echternach regroupées dans l'association OJE (orchestre des jeunes de l'est) organisent un stage musical avec concert de clôture fin août, début septembre pour leurs jeunes musiciens.
Cette année, cette cérémonie aura de nouveau lieu dans la commune Rosport/Mompach avec le concert de clôture le 31 août 2024 à Herborn. Les conseillers soutiennent cette initiative avec un subside extraordinaire de 700 €.

9.a. Informations aux conseillers :

•Le bourgmestre annonce aux conseillers communaux qu'une date provisoire, à savoir le 26 avril 2024 à 9 heures, a été fixée pour la cérémonie de pose de la première pierre du bâtiment de la Maison Relais, de la crèche et de l'extension du complexe scolaire au centre «Maartbësch» à Berdorf. Cette cérémonie se déroulera probablement en présence du Ministre des Affaires intérieures et du Ministre de l'Éducation nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse.

•Le secrétaire communal présente aux conseillers communaux le décompte des finances FDGC (Dotation étatique) et ICC (impôt commercial) de l'exercice 2023:

	Recette		Dépense		
	ICC	FDGC	FDE	CGDIS	Solde
Budget rectifié 2023	79.000,00	7.880.000,00	1.580,00	105.000,00	7.852.420,00
Décompte 2023	158.715,01	8.665.666,46	0,00	105.448,09	8.718.933,38
Différence	79.715,01	785.666,46	-1.580,00	448,09	866.513,38

•Le secrétaire communal informe les conseillers communaux que le Ministère de l'Éducation nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse nous a transmis la convention concernant la participation financière de l'Etat aux dépenses d'investissements pour le financement du projet de construction d'un service d'éducation et d'accueil au site du «Maartbësch».
Cette convention englobe un subside d'environ 3,5 millions d'Euro. Ensemble avec les autres subsides à percevoir, nous estimons obtenir environ 7 millions d'Euro au total pour ledit projet.

•En ce qui concerne l'emprunt de 4 millions Euro, approuvé par le conseil communal dans sa séance du 27 septembre 2023 et dont un montant de 2 millions Euro a été libéré jusqu'à présent, le Ministère des Affaires intérieures exige que la totalité de la somme empruntée soit tirée avant le 30 avril 2024. Ainsi, une dernière tranche de 2 millions Euro sera libérée sur notre compte bancaire fin avril 2024. La receveuse prendra en charge un placement adéquat afin de profiter des intérêts avant l'utilisation de ces ressources financières.

•Le bourgmestre informe les conseillers communaux que les travaux artistiques sous forme de graffiti effectués sur les murs de l'atelier du service technique seront achevés d'ici la fin de la semaine.

•Finalement, le bourgmestre souligne l'effort du service technique, qui est déjà pleinement engagé dans l'embellissement de notre commune avec des plantations pour Pâques

respectivement le printemps, malgré le mauvais temps des derniers semaines.

9.b. Questions des conseillers au collège des bourgmestre et échevins :

Le conseiller Ben Streff

•se renseigne sur la participation à l'action symbolique «Affichons l'égalité» du 8 mars 2024 dans le cadre de la Journée Internationale des Femmes 2024, lancée par le SYVICOL en collaboration avec le Conseil National des Femmes du Luxembourg. Cette initiative implique le renommage temporaire de certaines rues avec des noms de femmes méritoires pour promouvoir l'égalité des genres et avec le but de reconnaître le rôle essentiel des femmes dans la société.
® Le bourgmestre souligne l'importance d'une connaissance approfondie de l'histoire caritative et de disponibilité pour la mise en place d'un tel projet. D'une part, les services communaux ne disposent actuellement pas du personnel nécessaire pour s'occuper suffisamment d'un tel projet. D'autre part on ne doit pas suivre tout projet mise en place sur le niveau national, sachant que dans le passé il a été évité dans la commune, avec trois exceptions, de nommer des rues par des noms de personnes méritées. Le choix des noms existants était déjà suffisamment le sujet de discussions sensibles et controverses. Le défi d'un tel projet serait de trouver des personnes rentrant dans les critères de l'action, bien qu'il serait également possible, selon la conseillère Anne Muller, de prendre les noms de femmes qui n'étaient pas citoyens de notre commune.
Un tel projet pourrait être intéressant pour être discutée dans la commission pour la promotion de la vie culturelle et touristique, ou bien la commission du vivre ensemble interculturel.
Une discussion est lancée entre les conseillers sur le pour et contre d'une telle initiative.

•s'informe sur les mesures en place pour prévenir le camping sauvage surtout des camping-cars.
® En principe, la commune soutient la vie touristique dans notre région très appréciée par les visiteurs. En conséquence par exemple, pendant la saison touristique, le service technique assure un service de collecte de déchets avec une fréquence accrue. En outre, des panneaux ont été installés dans les zones les plus fréquentées pour indiquer l'interdiction de camping sauvage.
La mise en place de marquages de hauteur à l'entrée de places de stationnement serait difficile en raison de divers chantiers et des activités agricoles. Cependant, le camping «Martbusch» reste toujours très populaire, il existe donc seulement un manque de places de stationnements supplémentaires.
Le conseiller Jean Schoos propose d'aménager certaines places sur le parking du Centre «Maartbësch», accessible les samedis, dimanches et jours fériés pour les camping-cars, disposant d'un accès à l'électricité et à l'eau potable. Le Syndicat d'Initiative et de Tourisme Berdorf pourrait gérer ces emplacements en demandant une redevance de 10 EUR par nuit.

La conseillère Simone Schmitt

•constate que l'action «Groussbotz» n'a pas rencontré de succès cette année surtout auprès des citoyens de Bollendorf-Pont et signale dans ce contexte l'insatisfaction des résidents de Bollendorf-Pont concernant le fauchage tardif de la colline dans la rue «Gruusswiss», indiqué très souvent comme raison d'une non-participation.
® En ce qui concerne l'action «Groussbotz», le bourgmestre souligne son importance en tant qu'action symbolique, notamment pour sensibiliser les jeunes. Il propose d'impliquer l'école fondamentale dans cette initiative en demandant son intégration dans les activités scolaires. De plus, il suggère de sensibiliser les associations locales dans l'espoir d'une participation élevée lors de la prochaine «Groussbotz». Mais il ne voit pas la relation entre cette action et l'entretien de la colline dans la rue «Gruusswiss».
Quant au fauchage tardif à Bollendorf-Pont, il a été décidé par le conseil communal, dans le cadre de la mise en œuvre des mesures du Pacte Climat, de limiter les travaux de tonte des espaces de verdures. En prenant en compte l'insatisfaction des résidents de la rue «Gruusswiss», le collège des bourgmestre et échevins discutera ensemble avec le service technique et le cantonnier communal une adaptation du plan de fauchage de ladite colline se trouvant à un lieu central de la localité de Bollendorf-Pont.

Le conseiller Jean Schoos

•fait référence aux conditions de subvention, notamment en ce qui concerne les montants alloués aux installations solaires photovoltaïques. Après une recherche approfondie il a constaté que certaines autres communes offrent des conditions plus avantageuses, allant par exemple jusqu'à 50% de la subvention étatique.
® Le secrétaire communal explique que nos conditions ont été établies en concertation avec les communes membres du parc naturel et géologique «Mëllerdall» (ci-après «NGPM»). Par conséquent, toutes ces communes appliquent les mêmes conditions. De plus, le règlement de base date de 2013 et a été adapté pour la dernière fois en 2019.
Le bourgmestre informe les conseillers communaux que ce sujet a été discuté lors de la dernière réunion du NGPM. Il apprécie cette remarque et propose d'ajouter ce point à l'ordre du jour de la prochaine séance du NGPM le 14 mai 2024.
L'échevin Daniel Scharff signale également qu'une nouvelle loi relative aux subventions est en cours d'élaboration.

Le conseiller Guy Adehm

•a remarqué des pierres détachées au socle à l'intérieur de l'église à Berdorf.
® L'échevin Marc Wintersdorf informe les conseillers communaux que ces pierres ont déjà été détectées et que le service technique est en train de résoudre ce problème.

•se renseigne sur l'existence de projets pour la création de chemins culturels sur le territoire de la commune.
® Un projet intitulé «Time travel» pour mettre en valeur les sites historiques et touristiques de la commune est prévu selon le budget 2024. Cependant, la réalisation de ce projet nécessite du personnel disposant de temps libre pour se concentrer pleinement sur cette initiative.

•constate moins de déchets près du banc derrière l'administration communale. Cependant, l'arbre à côté du banc doit être contrôlé ou bien enlevé, étant donné que de nombreuses branches tombent et représentent un danger.
® L'arbre sera contrôlé et les mesures nécessaires seront prises.

•Etant donné que les associations et les sociétés n'étaient pas bien équipées (tentes instables) lors de la dernière édition de la fête St. Hubert, le conseiller Guy Adehm propose de demander au service forestier de construire des chalets en bois qui peuvent être utilisés par les associations.
® L'échevin Daniel Scharff signale que la commune ne dispose pas d'espaces pour stocker de tels chalets en bois.

Fin de la séance vers 17:55 heures

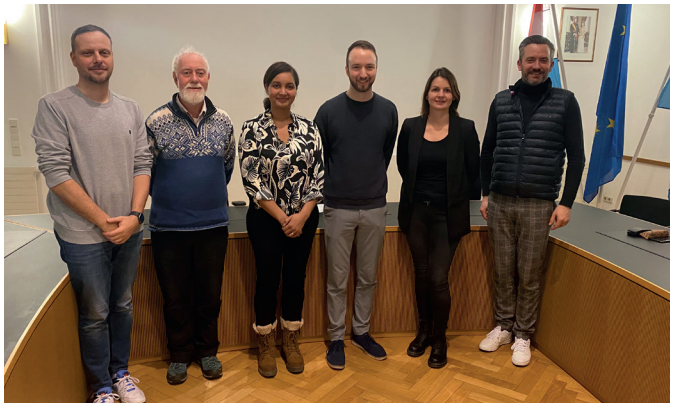
COMMISSIONS COMMUNALES 2024

Commissions consultatives de la commune constituées après les élections du 8 octobre 2023 /
Beratende Gemeindekommissionen welche nach den Wahlen vom 8. Oktober 2023 geschaffen wurden

Commission du vivre-ensemble interculturel ►
g.à dr. : Raymond François(Secrétaire), Armand Weis, Ait Bella Duhamel Meriem, Ben Streff (Président), Carina Da Rocha Ribeiro, Joe Nilles

Commission de sport et de loisir ►
g.à.dr.: Fabio Santomauro, Mike Muller(président), Fernand Schmitz(secrétaire), Anne Muller, Albert Meyers
(Absents: Sonia Klein, Philippe Weber)

◄ Commission pour la promotion de la vie culturelle et touristique
g.à d.: Charles Bingen, Mandy Herrmann-Wetz, Karin Melchert, Josiane Spaus-Laugs, Anne Muller (présidente), Lucie Jaeger (secrétaire), Linda Besenius-Dostert
(Absents: Georges Majerus, Sonia Klein)



◄ Commission de la Jeunesse
g. à dr.: Marc Wintersdorf, Patrice Eiffes-Neumann, Pit Schmitz (Président), Charleen Kirsch, Fernand Schmitz(secrétaire),Wim Laugs;

Commission de la résilience climatique

Kretz Sam (secrétaire), Anne Schmalen-Stronck, Raoul Scholtes (président), Jean Schoos, Ben Streff, Gabriele Weis-Tietze

Commission scolaire

Nilles Joe(Président), Scholtes-Crespin Claire, Klein Sonia, Meder-Spaus Michelle, Muller Mike (membres laïques), Martine Wintersdorf-Thommes, Martine Santomauro-Konsbruck (déléguées des parents), Zehren Cathy, Ludwig-Braun Florence (déléguées du comité d'école)

2 Aktivitéiten ronderëm d'Gemeng

D'Schäfferéit aus de Gemenge Bäertref a Konsdref

D'Schäfferéit aus de Gemenge Bäertref a Konsdref haten sech de 07.02. getraff vir e flotten a konstruktiven Austausch iwwer Projeten an deenen een an d'Zukunft kann zesummeschaffen (Bericht vum 29.02. Punkt 9a)

(FR) Les collèges échevinaux des communes de Berdorf et Consdorf se sont réunis le 07.02. pour un échange constructif sur des projets communs futurs (voir rapport du 29.02 point 9a).

23.03.2024 - Grouss Botz 2024 – Gemeng Bäertref

KlimaPakt EUROPEAN ENERGY AWARD
Meng Gemeng engagéiert sech

Déi nei geschafe Kommissioun fir klimatesch Resilienz vun der Gemeng hat och dëst Joer kuerzfristeg zesummen mat dem Schäfferot eng Aktioun Grouss Botz organiséiert. E grousse Merci un déi ronn 30 Leit vu Bäertref a vun der Bollendorfer Bréck an der Kalkesbaach, déi sech Zäit geholl hate fir bäi Abrëllwieder mat Sonn a Schnéischaueren d'Natur laanscht eis Stroossen a Weeër erëm e gutt Stéck méi propper ze maachen. Positiv war datt sech d 'Quantitéit vun den gesammelten Nieweprodukter vun eiser Wuelstandsgesellschaft, déi ouni Schimmt an d 'Natur geschmass ginn, a Grenze gehalen hunn, negativ dass net esou vill dem Opruff nokomm waren, fir hei matzemaachen.

Als Merci fir all Leit déi derbäi ware, gouf dee flotte Moie mat engem gudde Patt an engem leckere Mäifelchen dann zesummen ofgeschloss.

La nouvelle commission de résilience climatique de la commune avait de nouveau invité en cette année à l'action "Grouss Botz", ceci en collaboration avec le collège échevinal. Un grand Merci aux environs 30 participants de Berdorf, Bollendorf-Pont et Kalkesbach, qui ont pris leur temps pour nettoyer la nature le long des rues et chemins de la commune sous un ciel passant du soleil aux chutes de neige respectivement de grêle. Aspect positif de l'action: On n'était pas confronté avec de trop grandes quantités de sous-produits de notre société jetés sans gêne dans la nature. Aspect négatif: le nombre maniable de participants.

Pour les remercier, un dîner avec boissons a été offert à tous les participants.

Graffiti Design vum techneschen Gemengenatelier

Passend zum Startschoss vun der Touristesaison wollt eis Gemeng een neien Akzent an der Entrée zu de Promenaden am Centre Maartbësch setzen.
Hei war schonns méi laang am Gespréich fir der groer trister Fassad vun eisem Gemengenatelier en neit Gesiicht ze ginn, an de Gäscht vun eiser Touristenuertschaft e flotten Androck vun eiser wonnerschéiner Natur an den Aktivitéiten déi een hei kann plangen ze presentéieren.
Mat der professioneller Firma « Treepack murals and street Art» gouf e flotte Graffiti-Projet ëmgesat, wéi dir hei op de Biller gesitt.

Projet de Graffiti pour l'atelier technique Communal

A l'occasion du début de la saison touristique, notre commune a souhaité mettre un nouvel accent sur l'entrée des promenades du centre «Maartbësch».
Depuis longtemps on avait déjà discuté l'idée de donner un nouveau visage à la façade grise et triste de notre atelier technique communal et de présenter aux hôtes de notre région touristique une belle impression de notre merveilleuse nature et des activités qui peuvent y être planifiées.
Avec l'entreprise professionnelle „Treepack murals and street art", un projet de graffiti de qualité a été réalisé, comme vous pouvez le voir sur les photos.

Drëpsi – Gold-Label für die Gemeinde Berdorf

Am letzten 17. April nahmen Vertreter unserer Gemeinde an der Zeremonie zur Verleihung des „Drëpsi"-Zertifikats für Trinkwasserqualität durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Biodiversität teil.
Diese Zertifikate belohnen die Bemühungen von Gemeinden und Gemeindesyndikaten, die Aufrechterhaltung der Wasserqualität kontinuierlich zu gewährleisten.
Um dieses Zertifikat zu erhalten, tragen die Wasserlieferanten im Managementtool „Luxembourg Water Safety Plan" (LuxWSP), das von dem Wasserwirtschaftsamt erstellt wurde, alle Schritte ein, die zur Identifizierung, Kontrolle und Überwachung der Risiken einer Verschlechterung der Wasserqualität im gesamten Trinkwasserbereich unternommen wurden, betreffend die Wasserversorgungskette, von der Wasserentnahme bis zur Lieferung an den Verbraucher. Anschließend führt die AGE ein Audit der Wasserlieferanten welche diese Informationen bereitgestellt hatten, durch.
Für ihre Bemühungen in diesem Bereich hat die Gemeinde Berdorf das Drëpsi-Gold Label erhalten. In diesem Zusammenhang liegt es uns am Herzen den Mitarbeitern des technischen Dienstes der Gemeinde, insbesondere Herrn Olivier Lickes und Herrn Carlo Wagner, für ihren Einsatz zur Aufrechterhaltung der Wasserqualität der Gemeinde Berdorf zu danken.

Le 17 avril dernier des représentants de notre commune ont assisté à la cérémonie de remise des certificats d'excellence eau potable «Drëpsi» au Ministère de l'Environnement, du Climat et de la Biodiversité.
Ces certificats récompensent les efforts fournis par les communes et syndicats de communes en vue de garantir en continu le maintien de la qualité de l'eau.
Pour obtenir ce certificat, les fournisseurs d'eau rapportent dans l'outil de gestion „Luxembourg Water Safety Plan" (LuxWSP), établi par l'Administration de la gestion de l'eau (AGE), les démarches réalisées en vue d'identifier, de contrôler et de surveiller les risques de dégradation de la qualité de l'eau tout au long de la chaîne d'approvisionnement de l'eau potable, du captage de l'eau jusqu'à sa fourniture au consommateur. L'AGE a ensuite réalisé un audit auprès des fournisseurs ayant livré ces informations.
La commune de Berdorf vient d'atteindre le Drëpsi Or pour ses efforts dans ce domaine. Dans ce contexte il nous incombe de remercier les collaborateurs du service technique, en particulier Monsieur Olivier Lickes et Monsieur Carlo Wagner, pour leur engagement pour le maintien de la qualité d'eau fournie par la commune de Berdorf.

CERTIFICAT D'EXCELLENCE

POUR L'APPROCHE FONDÉE SUR LES RISQUES LIÉS AU SYSTÈME D'APPROVISIONNEMENT EN EAU POTABLE DÉLIVRÉ À LA

COMMUNE DE BERDORF

L'ADMINISTRATION COMMUNALE EST RECOMPENSÉE POUR SON ENGAGEMENT ET POUR SES EFFORTS EN MATIÈRE DE MAÎTRISE DES RISQUES DANS LA GESTION DES INFRASTRUCTURES D'EAU DESTINÉE À LA CONSOMMATION HUMAINE

INFRASTRUCTURES :
RESSOURCE, TRAITEMENT, STOCKAGE ET DISTRIBUTION

17 AVRIL 2024
VALIDITÉ : 17 AVRIL 2030

SERGE WILMES
MINISTRE DE L'ENVIRONNEMENT, DU CLIMAT ET DE LA BIODIVERSITÉ

LABEL OR

Grondsteeleeung vum neie Schoulkomplex

De Freideg, de 26.04. ëm 9 Auer war d'Grondsteeleeung fir de Projet vun eiser neier Maison Relais, enger neier Crèche an der Erweiderung vum Schoulkomplex am Centre „Maartbësch" zu Berdorf.
Dës symbolesch Zeremonie huet stattfonnt a Präsenz vum Här Inneminister Léon Gloden, der Premier Conseiller de Gouvernement am Educatiounsministère der Madame Martine Molitor, den Ost-Deputéierten Lexy Schoos, Stéphanie Weydert a Max Hengel, dem Schäffe- a Gemengerot, dem Personal vun der Gemeng, Vertrieder vum Schoulpersonal, der Maison Relais an den Elteren, sou wéi de Responsabelen vun den Architektebüroen, den Ingenieursbüroen an de Firmen déi um Chantier schaffen.

Le vendredi 26.04 à 9 heures avait eu lieu la pose de la première pierre pour le projet de construction de la nouvelle Maison Relais, de la nouvelle crèche et de l'extension du complexe scolaire au centre « Maartbësch » à Berdorf. Cet acte symbolique a eu lieu en présence du Ministre des Affaires Intérieures Monsieur Léon Gloden, du Premier Conseiller de Gouvernement au Ministère de l'Education Nationale, Madame Martine Molitor, des députés de la circonscription Est Lexy Schoos, Stéphanie Weydert et Max Hengel, du collège échevinal avec son conseil communal, du personnel de la commune, des représentants de l'école fondamentale, de la Maison Relais et des parents d'élèves, ainsi que des responsables des bureaux d'architectes et d'ingénieurs respectivement des entreprises travaillant sur le chantier.

Graffiti Workshop mam Cycle 4 vun der Bäertréffer Grondschoul

Zesumme mam Jonas & Eric vun der Firma Treepack, déi och den Graffiti vum Gemengenatelier realiséiert hunn, konnte d'Kanner sech eng éischte Kéier legal un der Schallschutzwand vum Chantier bäi der Schoul mat der Spraydous kreativ ausliewen.

Sous la conduite de Jonas & Eric de la firme Treepack, également responsables pour le projet Graffiti réalisé pour l'atelier technique de la commune, les élèves ont eu la première fois la possibilité d'acquérir de l'expérience et de vivre légalement leur créativité avec des contenants aérosol sur le mur acoustique du chantier près de l'école.

13 Schoul an Opfangstrukturen

De Schoulreider

Cycle 3.1 Här Romain

Cycle 2.2 Joffer Michèle

D'KLIBBERKANNER ËNNERWEE

OCH DËST JOER SI NEES ENG PARTIE BÄERTREFFER KANNER A JUGENDLECHER VU GRÉNGENDONNESCHDEG BIS KARSAMSDEG MAT HIRE KLIBBEREN DUERCH D'STROOSSE GEZUNN. D'WIEDERKONDITIOUNEN HUNN HINNEN ET NET EINFACH GEMAACH, WELL OP ALL EENZELNE KLIBBERTOUR GOUFE SI KRÄFTEG GEDUSCHT AN HUNN TROTZDEEM NET OPGINN.

UM KARSAMSDEG KRUT D'KLIBBER-EQUIPE AN DER „ÉPICERIE DE BERDORF" NOM MOIES-TOUR E GUDDE SCHOCKI AN ENG MËTSCH VUN DEN „OEUVRES SAINT-JEAN BERDORF ASBL" SPENDÉIERT, FIR SECH VIRUM OPHIEWEN NACHMOL OPZEWIERMEN AN ZE STÄERKEN.

am Betreit Wunnen

MAT HIRE SCHÉI GERËSCHTE WEENERCHER HU SI SECH DUNN OP DE WEE GEMAACH, FIR BEI ALL HAUS DAT TRADITIONELLT „DIKDIKDAK"-LIDD ZE SANGEN AN HIRE WUELVERDÉNGTE KLIBBERLOUN OPZEHIEWEN.

E GROUSSE MERCI VUN DE KLIBBERKANNER UN ALL DI LÉIF BÄERTREFFER AWUNNER, DÉI HINNEN HIER DIER AM LAF VUM KARSAMSDEG OPGEMAACH HUNN, ODER EPPES FIR SI UN D'KLENSCH GEHAANGEN HUNN, WANN SI GRAD NET DOHEEM WAREN: E LÉIFT WUERT, E FRËNDLECHT LAACHEN, ENG GUTT SÉISSEGKEET ODER E PUER EURO AN D'KLIBBERKEESS– ALLES HUET DE KLIBBERKANNER VILL FREED GEMAACH.

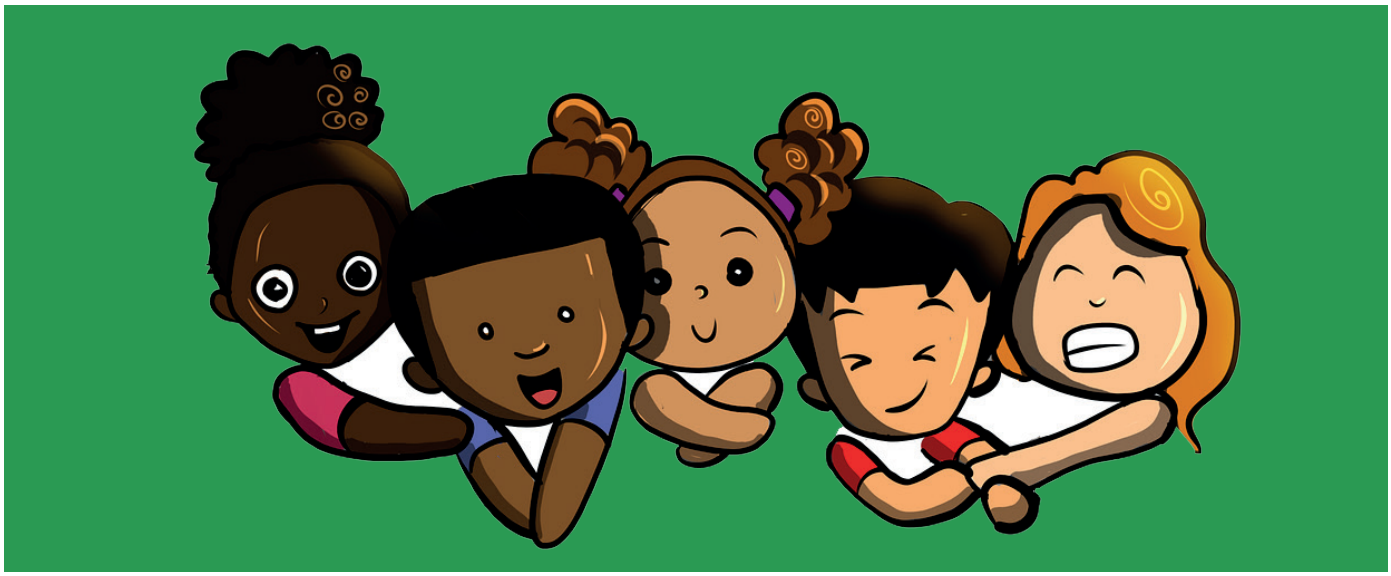
SCAN ME

DANK DER MOTIVATIOUN AN DEM ENGAGEMENT VUN DE KANNER A JUGENDLECHE KËNNE SOU FLOTT AL LËTZEBUERGESCH TRADITIOUNE WÉI D'KLIBBEREN ERHALE BLEIWEN-DOFIR OCH U SI EN HÄERZLECHE MERCI.

Klibberkanner 1962

Am «Wort» vum 25. Mäerz 2024 war en Artikel iwwert d'Traditioun vum Klibberen hei zu Lëtzebuerg, mat enger Foto vu Kanner déi hei zu Bäertref duerch Bruttgaass ginn (Iechternacher Strooss). D'Foto staamt aus der Privatsammlung vun der Famill Konsbruck-Weber. Doropshin hunn sech vill Bäertrëffer Leit gefrot wien déi Persounen op der Foto sinn. No Recherchen an Nofroen bei Awunner déi aus der Klass kënnte stamen ass folgend Resultat erauskomm (ouni Gewähr)

ganz lénks: Konsbruck Emile, ganz hannen: Schuller Joseph, hënnescht Rei: Bingen Charles a Schmit Günther, mëttelste Rei: Konsbruck Jean, Millen Pit, viischt Rei: Konsbruck Georges, Muller Jean, ale Mann riets: Baden Pit (ass net ganz sécher)



D'KANNER GI LIICHTEN

Den 2. Februar war Liichtmëssdag. Aus organisatoresche Grënn war schonn am Virfeld annoncéiert ginn, datt d'Kanner Samschdes den 3. Februar den Tour mat hire Lampione maachen. Eng 70 Kanner haten sech op de Wee gemaach fir de Leit en traditionellt Lidd ze sangen an hinne Freed a Gléck ze wënschen. Nom Tour kruten d'Kanner an hir Elteren e gudde Schocki am Centre Culturel. De Kanner e grousse Merci, datt Si dës flott Traditioun weiderféieren, de Leit e grousse Merci déi esou zuelräich hir Dieren opgemaach hunn oder de Kanner eppes Léiwes un Dier gehaangen haten an dem Nadine an Astrid e grousse Merci fir de gudde Schocki!

PLEASE
forget
ME

SCAN ME

Zu Bollendrëf haten sech ronn 10 Kanner Freides Owes op de Wee gemaach. Duerno gouf an der Bollendrëffer Kierch gedeelt. Och hinnen e grousse Merci!

Kritzelprojet

D'Kanner aus der Bäertréffer Grondschoul hunn an der Epicerie d'Mauer bei der Bäckerei mat verschidde Motiver zum thema Baken a Kache gemoolt. Sou ass aus der wäisser Wand e richtegt flott Konschtwierk entstan. Als Belounung kruten d'Kanner, no hirer Aarbecht, eppes Guddes fir z'iessen an ze drénken.

BEIM BAECKE
PAINS & TRADITION

A sou gesäit dat fäerdegt
Konschtwierk aus.
Gidd roueg eng Kéier an d'Epicerie
luussen, an iwwerzeegt Eech selwer.

Dem Laetitia an dem Daniel en decke
Merci fir hiert Vertrauen, wat Si de
Kanner entgéint bruecht hu bei dësem
flotte Projet!

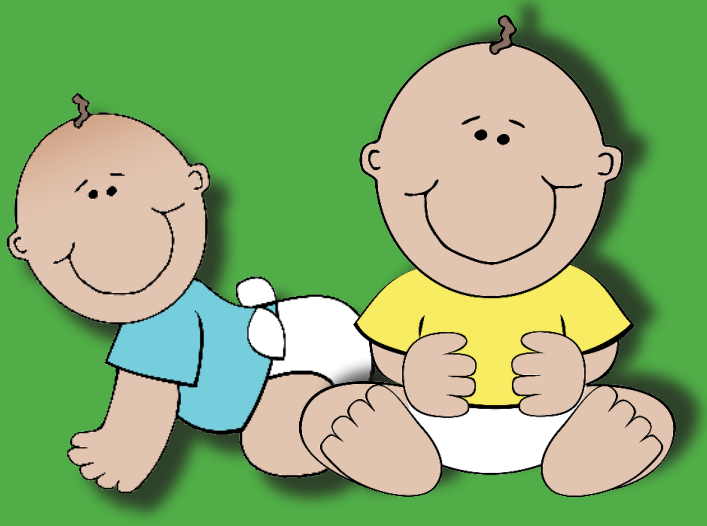
4 Etat civil Anniversaires

A stëllem Gedenken....

KOENIG *Jean Alphonse †13.03.2024*
SCHULLER *Joseph Pierre †17.04.2024*

Felicitatiounen...

LÉCAILLON *Stella Marina Andrea *15.01.2024*
STEIN *Raphael *19.01.2024*
HABTE GRMAY *Lewhat *01.02.2024*
WEBER *June *21.02.2024*
ROUSSEAU GASPARD *Henri Patrick *25.03.2024*
KLEIN *Moritz *06.04.2024*
PETIT DEDIEVA *Sana *15.04.2024*



Mariage

Hein Alain - Olinger Caroline

26.04.2024

Veräiner a Manifestatiounen

01.12.2023 - Leseabend mit Schwester Teresa Zukic

Wie gewohnt bei den Veranstaltungen von Schwester Teresa Zukic, war auch die Kirche in Bollendorf-Brück an dem Abend vom 1. Dezember 2023 gut gefüllt!
Wo immer Sie sprechen tut, schafft Sie es die Menschen in Ihren Bann zu ziehen. Etliche Besucher kannten Schwester Teresa schon, schliesslich war sie zum vierten Male in Luxemburg und andere lernten sie mit Begeisterung kennen.
Ein Dankeschön geht an die Gemeinde welche die nötigen elektronischen Geräte bereitstellte, an die Oeuvres Saint Jean Berdorf für die Organisation und die helfenden Hände von der Pfarrei Echternach Sankt Willibrord. Alles in Allem: ein sehr gelungener und bereichernder Abend!

Text a Fotoen: Milly Merten

Mir wollten eis an dësem Fall awer nach bei deenen zwee Veräiner entschëllegen, datt des Beiträg lo réischt an dëser Ausgab dra sinn. De Feeler heifir luuch bei der Redaktioun. CJ

Text a Fotoen: Milly Merten

Wéi all Joer war och dëst Joer zu Bollendorf-Bréck an der Kierch eng Krëppchen! Ennert dem Beemchen stung eng zweet méi kleng Krëppchen. Se gëtt all Joer vun der Oeuvres Saint Jean opgebaut a bleiwt och ëmmer bis no Liichtmessdag stoen.

Wéi all Joer hunn och des Kéier d'Pappen & Männer Bäertref Krëppchen an de Beemchen an der Kierch opgeriicht. Domat wënsche mir de Leit schéi Feierdeeg.

Text a Fotoen: Pappen a Männer Berdorf

Kaffiskränzchen vun de Fraen a Mammen Berdorf

Den 23.2 haten d'Fraen a Mammen op hiren 1. Kaffiskränzchen an der Epicerie zu Berdorf geruf. Dëst as eng nei Aktivitéit déi mir eisen Memberen vun dësem Joër un ubidden, an zwar all leschte Freiden vum Mount ab 10h moies.
Op dësem 1. Treff sin ca. 20 Leit zesumme komm fir bei enger Taass Kaffi an engem Kichelchen mateneen ze poteren an sech auszetauschen.
Mir gifen eis freeën iech op engem vun denen nexten Kaffiskränzercher ze gesin, **déi next Datumer sin den 29.3, 26.4, 31.5.**

www.fraen-mammen-berdorf.lu
www.facebook.com/haupeschfest/

Text a Foto: Fraen a Mammen Berdorf

Fuesbal vun de Fraen a Mammen

D´Fraen a Mammen vun Berdorf hunn och dëst Joer rëm e Fuesbal organiséiert deen e grousse Succès hat.
Méi wéi 110 Erwuessener hate mat hire Kanner de Wee an de Centre Culturel fonnt fir e flotten Nomëtte bei gudder Fuesstëmmung ze verbréngen.
De ganze Mëtten iwwer konnten d'Kanner bei der Tombola matmaachen, danzen a spillen an sech e gutt Stéck Kuch schmaache loossen.

Text a Foto: Fraen a Mammen Berdorf

Wat war lass am Aquatower?

Eng Kremart-Liesung mam Tullio Forgiarini a Christiane Kremer (03.03.2024)

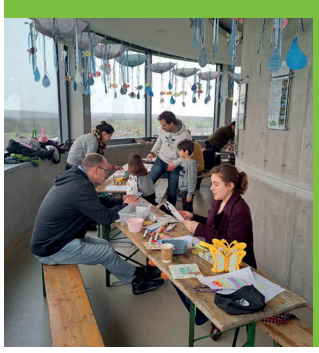
Um Sonndeg de Moien gouf et erëm eng Liesmatinée fir Kanner vu 3 bis 8 Joer am 15. Stack vum Aquatower. Um Programm stoungen Geschichten vum "Bonnie" an vum "Ray".

Glow in the Dark Ouschtereeërsichen (24.03.2024)

Eis éischt «Glow in the dark» Eeërsich huet mat groussem Succès stattfonnt! D' Veranstaltung war no engem Dag ausverkaaft an ronn 40 Kanner hunn sech op d' Sich no den liichtenden Ouschtereeër ronderëm den Aquatower gemaach.

Ouschterfest (30.03.2024)

Ee Moien voll gepaakt mat flotten Bastelaktivitéiten zum Thema Ouschteren.



AGENDA – SAVE THE DATE

Nei Ëffnungszäiten fir den Aquatower

Mäerz:
Donneschdeg bis Sonndeg 11.00-16.00
Abrëll bis Juni:
Méindeg zou (ausser Ouschterméindeg & 01. Mäi)
Dënschdeg bis Sonndeg 14.00-18.00
Juli an August:
Méindeg zou
Dënschdeg bis Sonndeg 10.00-18.00
September & Oktober:
Méindeg zou
Dënschdeg bis Sonndeg 14.00-18.00
November & Dezember:
Donneschdeg bis Sonndeg 11.00-16.00

STUDENTEN GESICHT

La Direction Générale du Tourisme sicht Studenten an och mir vum Aquatower Berdorf sinn do rëm mat dobäi.

Hues du Loscht, am Summer an eiser Regioun ze schaffen, entweder an enger Tourist Info, engem Schlass oder Musée, an der Animatioun oder direkt bei eis am Aquatower Berdorf?

Da mell dech!!

Géi op dëse Link, fir deng Kandidatur ze stellen:
https://govjobs.public.lu/ ënnert der Rubrique
„Postuler/Jobs et stages pour élèves et étudiants“

Du kanns och gären eng Mail un **aquatower@berdorf.lu** maachen, falls du Froen hues

Nocturnen: 04.07. // 18.07. // 01.08. // 15.08.

Entdecke den Aquatower - geféierte Besichtegungen (Umeldung obligatoresch)
LU/DE/FR => 01.05. // 20.05. // 23.06.
NL/ENG => 24.07. // 14.08.

Club Senior An der Loupescht ► Club Aktiv Plus An der Loupescht

Immer in Bewegung: Nach der Einführung des neuen Gesetzes über die Qualität von Dienstleistungen für Senioren hat unser Club Senior nun eine neue Identität. Wir freuen uns, Sie unter dem Namen «Club Aktiv Plus An der Loupescht» begrüßen zu dürfen! Unsere Vision bleibt unverändert: Aktives Altern, lebenslanges Lernen und der Kampf gegen soziale Isolation stehen im Mittelpunkt. Der Begriff «AKTIV» spiegelt unser Engagement wider, Ihnen ein dynamisches und bereicherndes Leben zu bieten, unabhängig von Ihrem Alter! So beinhaltet unser Programm weiterhin Aktivitäten wie Nordic Walking, Krafttraining, Yoga und viele andere sportliche Aktivitäten. Wenn Sie eher gesellige Aktivitäten bevorzugen, bieten wir auch Kurse zur kognitiven Stimulation, zur Förderung des Technologiebewusstseins und Gesellschaftsspiele an. Das «PLUS» symbolisiert, was Sie über die eigentliche Aktivität hinaus mitnehmen: neue soziale Bindungen, zusätzliche Kompetenzen, Geselligkeit und eine anregende persönliche Entwicklung!

Unsere vielfältigen Aktivitäten bieten jedem, egal welchen Alters, die Möglichkeit, sich zu engagieren und bereichernde Erfahrungen zu sammeln! Schließen Sie sich uns an und beteiligen Sie sich an unseren Initiativen: Werden Sie «AKTIV» und nehmen Sie das «PLUS» mit! Wenn Sie sich anmelden möchten, aber Ihre Lieblingsaktivität nicht in unserer Broschüre finden, oder wenn Sie eine Aktivität vorschlagen möchten, zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren. Wir freuen uns darauf, Ihre Fragen, Kommentare und Anregungen zu beantworten.

AN DER LOUPESCHT
CLUB AKTIV PLUS

clubaktiv+

Toujours en évolution : suite à l›instauration de la nouvelle loi sur la qualité des services destinés aux aînés, notre Club Senior arbore désormais une nouvelle identité. Nous sommes ravis de vous accueillir désormais sous le nom de «Club Aktiv Plus An der Loupescht» ! Notre vision demeure la même, axée sur le vieillissement actif, l›apprentissage continu et la lutte contre l›isolement social. Le terme «AKTIV» reflète notre engagement à vous offrir une vie dynamique et enrichissante, quel que soit votre âge ! Ainsi, notre programme comprend toujours des activités telles que la marche nordique, la musculation, le yoga et bien d›autres activités sportives. Si vous préférez des activités plus conviviales, nous proposons également des cours de stimulation cognitive, de sensibilisation aux technologies et des jeux de société. Le «PLUS» symbolise ce que vous apportez en plus de l›activité elle-même : de nouveaux liens sociaux, des compétences supplémentaires, de la convivialité et un développement personnel stimulant !

Nos diverses activités offrent à chacun, peu importe son âge, l›opportunité de s›engager et de vivre des expériences enrichissantes ! Rejoignez-nous et participez à nos initiatives : devenez «AKTIV» et emportez le «PLUS» avec vous ! Si vous souhaitez vous inscrire mais ne trouvez pas votre activité préférée dans notre brochure, ou si vous souhaitez proposer une activité, n›hésitez pas à nous contacter. Nous sommes impatients de répondre à vos questions, commentaires et suggestions !

Das Team Ihres Club Aktiv Plus An der Loupescht *L'équipe de votre Club Aktiv Plus An der Loupescht*

De CLUB AKTIV PLUS AN DER LOUPESCHT an der GEMENG BÄERTREF

AN DER LOUPESCHT
CLUB AKTIV PLUS

DIGITAL

Handy & Tablett Beroodung zu Bäertref
Rdv op Ufro

17/05/2024
Salon de l'inclusion numérique

SPORT A BEWEEGUNG

Trëppeltour
Méindes

Petanque
Dënschdes

Nordic Walking
Mëttwochs

Detailler an Treffpunkt op Ufro

AUSFLICH & VISITTEN

19/04/2024
Baumwipfelpfad Orscholz

24/05/2024
Maastricht

11/07/2024
Circuit Spa-Francorchamps

24/07/2024
Burg Eltz & Cochem

25/07/2024
Shopping-Dag Arlon

07/08/2024
E staarkt Stéck Lëtzebuerg

08/08/2024
Phantasialand

17/05 & 24/05/2024
Mëttegiessen am Restaurant Trail - Inn

Detailler an Treffpunkt op Ufro

KULTUR A KREATIVITÉIT

29/08 - 02/09/2024
Vakanz an Holland – Provënz Zeeland

De ganze Programm an Ärer Bréifboîte, op help.lu oder op Ufro

Fir All Aktivitéit w.e.g iwwer Telefon oder Mail umëllen

Tél. : 2755-3395
E-Mail: club-loupescht@croix-rouge.lu

Scheckiwwerreechung Chorale Berdorf-Consdorf

Am Kader vun der Assemblée Générale huet d'Chorale Berdorf-Consdorf e Scheck vun 1000 € un d'Fondatioun «Wonschstär» iwwerreecht. Dës Zomm ass d'Resultat vun der Quête nom Chrëschtconcert ufangs 2024 an der Kierch zu Bäertref.

D'Madamm Nicole Greiwelding aus dem Verwaltungsrot vu "Wonschstär" huet is en interessanten an opschlossräichen Abléck an hir villsäiteg Aktivitéite ginn. "Wonschstär" huet sech zum Zil gesat, Kanner an Erwuessener ze hëllefen, deenen hiert alldeeglecht Liewen duerch Krankheet oder Behënnerung belaascht gëtt an hinnen d'Méiglechkeet ze ginn, en Häerzenswonsch ze erliewen. Och net rembourséiert materiell Hëllef, déi hiert d'Liewe vereinfacht, kënnt deene Persounen zegutt.

Bäi enger gutt besichter Versammlung hunn d'Vertrieder vun de Gemengen an der Kierch ënnerstëtzend Wierder fonnt déi eis Courage gemaach hunn, och wann d'Keesen, duerch déi verschidde Festivitéiten an Optrëtter en Defizit opgewisen hunn.

Bäi engem Patt a klénge Maufel am Stoen ass sech nach vill verzielt ginn a verschidden Iddien sen ausgetosch ginn.

Foto: M-P Puraye-Wewer / Text: CBC

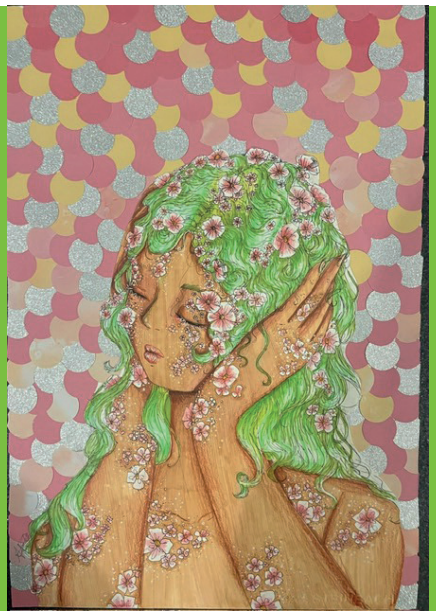
Ausstellung um Weekend vun den oppene Kierchen

D' Anelie Rollinger, eng jonk Kënschtlerin vun 15 Joer, wäert zum Weekend vun den oppene Kierchen den 1. + 2.Juni 2024, seng Biller an der Kierch zu Bollendorf-Bréck ausstellen.

Samschdes a Sonndes vun 9.30 bis 18.00 Auer!

D'Anelie huet schonn eng etlech Ausstellungen gehat an och Biller verkaft, huet och un engem Kannerbuch matgeschafft.

Mir si frou, dass hatt ons zougesot huet, an déi liichtend Faarwen a floral Motiver wäerten d'Leit begeeschteren. *Org.: Les Œuvres Saint Jean*



Buergbrennen

Jugendaarbecht USBC 01

Am USBC01 gett d'Jugendaarbecht groussgeschriwwen. Hei e puer Fotoen vun eenzelnen vun eisen Equipen an deene verschiddene Kategorien.

Fotoen: USBC 01

Generalversammlung 2024 vun de Fraen a Mammen Berdorf

De 27. März konnten d'Fraën a Mammen vu Berdorf op hirer Generalversammlung Schecken am Wert vun 20.000€ iwwerreechen.
Dëst war zum gréissten Deel den Erléis vum Haupeschfest 2023, awer vill manner wéi déi Joeren virdrun, dat lescht Haupeschfest war sou ze soën an d'Waasser gefall.
D'Suën goufen gespent un: Télévie, Solidaritéitsaktioun vun der ACFL Pëtzer bauen op Madagaskar, ACAT, ALAN, Fondatioun Sarah Grond, Ciné Sura, d'Stroossen Englen an d›Stëmm vun der Strooss. Déi Verantwortlech vun deene verschiddenen Organisatiounen hu Merci gesot an dovu profitéiert hir Projeten virzestellen, an ze erklären wéi d'Suën verwent ginn.
Et huet keen sech gemellt fir Comitésmember ze ginn. Et wär awer wichteg nei a jonkt Blut an de Comité ze kréien fir d'Pérénitéit um Veräin sécher ze stellen.
D'Presidentin Linda Hartmann huet der Gemeng, de Sponsoren, de Memberen an de Frënn en härzleche Merci gesot fir déi wertvoll Ennerstëtzung, an huet sech gewënscht datt mer och an Zukunft esou kënne weiderfueren.
D'Sekretärin Christine Kaps huet den Aktivitéitsbericht vun 2023 an den Ausbléck fir dëst Joër virgedroën an d'Caissière Marie-France Siebenaler de Keessebericht.
D'Keesserevisoren hun der Caissière Entlaaschtung ginn.
De Comité setzt sech aus 12 Memberen zesummen: Presidentin Linda Hartmann, Sekretärin Christine Kaps, Caissière Marie-France Siebenaler, Vizepresidentin Christiane Anen, Mireille Birkel, Germaine Greischer, Alma Karic, Martine Konsbrück, Petz Neumann, Mariette Rassel, Yvonne Pistola an Sandra Schneider.

Foto an Text: Fraen a Mammen, Berdorf

Generalversammlung vun der Harmonie Berdorf asbl

Den 23. Februar 2024 hat d'Harmonie Berdorf asbl op hir alljärlech Generalversammlung invitéiert. A senger Usprooch huet de Präsident Pierre Laugs, ënnerstrach, dass d'Harmonie Berdorf op een erfollegräicht Joer kann zeréckblécke matt engem gutt gefëllten Agenda u Concerten an aneren kulturellen Evenementer, op déi vill Leit de Wee op Bäertref fonnt hunn. Ausserdem gouf 2023, zesumme matt de Pappen a Männer aus der Gemeng Bäertrëf, eng Marche Gourmande organiséiert, déi voll ausgebucht war.
D'Berichter vum Sekretär Tim Hoffmann an dem Keessjee Roland Kayser si méi am Detail op déi eenzel Aktivitéiten agaangen. D'Highlights vun der Saison waren sonner Zweifel de Fréijoersconcert, Berdorf in Concert am Mee, d'Bëschfest am Juli, den Haupeschmaart an als Ofschloß vun der Saison de Wanterconcert.

Wat d'Zesummestellung vum Comité ubelaangt ginn et puer Ännerungen. Mam Chantal Bingen, André Conrad an Daniel Wanderscheid hunn 3 Memberen net méi fir 2024 kandidéiert. De Romain Boden an d'Julie Braun sinn an der Generalversammlung an de Comité gewielt ginn. Domat huet de Comité aktuell 11 Memberen, wat awer och bedeit, dass nach zwou Plazen op sinn.

De Buergermeeschter Joe Nilles, an de Vertrieder vun der UGDA Jean-Luc Engler, hu Medailen iwwerreecht, fir domadder verschidde Membere vun der Harmonie fir hir laangjäreg Aktivitéit ze éieren. D'Laureate waren:

« Insigne » (5 Joer Aktivitéit): Georges DALEIDEN, Amélie RIBEIRO PAULOS;
« Médaille de mérite en bronze » (10 Joer Aktivitéit): Wim LAUGS, Théo RUTTENS, Charel WILDGEN;
« Médaille de mérite en argent » (20 Joer Aktivitéit): Jerry HOFFMANN, Max PISTOLA;
« Médaille de mérite en vermeil » (30 Joer Aktivitéit): Christophe WEILAND ;
« Médaille de mérite en vermeil avec palmette » (40 Joer Aktivitéit): Alex BODEN ;
« Médaille en argent Grand-Duc Adolphe » (50 Joer Aktivitéit): André HOFFMANN, André LAUGS, Claude OE.

D'Präsentatioun vum provisoreschen Agenda huet gewisen, dass d'Harmonie och 2024 nees ee gutt gefëllte Programm huet.

Ofschléissend huet de Präsident dem Comité, all de Memberen an de Frënn vun der Harmonie, grad esou wéi der Gemeng, Merci gesot fir tatkräfteg Ënnerstëtzung.

Fotoen an Text: Harmonie Berdorf

Bayreschen Owend

Pappen & Männer hunn och dëst Joer rëm hire Bayreschen Owend an hirem Programm gehat. Bei gudder Stëmmung a guddem Iesse war et wei ëmmer ee gelongenen Owend. Mir soen och nach op dësem Wee onse Sponsoren an der Gemeng e Grousse Merci.

Och all deene Leit déi gehollef hu schaffen - **Merci**

Foto an Text: Pappen a Männer Bäertref

6 Wat dir wësse sollt

Klima-Agence: Energieberodung

Et si un conseil de base indépendant et gratuit vous permettait d'améliorer l'efficacité énergétique de votre logement ?
Notre commune et Klima-Agence, une collaboration énergique
Ensemble, nous vous accompagnons pour trouver les solutions qui correspondent à vos projets d'habitat, de mobilité durable, et ainsi consommer mieux et moins.
Abordez les étapes nécessaires pour réussir votre projet de rénovation énergétique, de construction durable, découvrez les aides financières disponibles pour chauffer votre logement grâce aux énergies renouvelables et produire votre électricité à partir du soleil, ou faites-vous conseiller pour réduire vos dépenses énergétiques et passer à une mobilité électrique en toute facilité !
Prenez rendez-vous avec votre conseiller Klima-Agence dès aujourd'hui, pour une visite à domicile, une vidéoconférence ou un conseil par téléphone.

Conseil indépendant et gratuit klima-agence.lu • 8002 11 90

Was wäre, wenn eine unabhängige und kostenlose Grundberatung Ihnen helfen könnte, die energetische Effizienz Ihres Zuhauses zu verbessern?
Unsere Gemeinde und Klima-Agence, eine dynamische Zusammenarbeit
Gemeinsam begleiten wir Sie, um Lösungen zu finden, die Ihren Vorstellungen von Wohnen und nachhaltiger Mobilität entsprechen, und so effizienter und weniger zu verbrauchen.
Gehen Sie die notwendigen Schritte an, um Ihr Projekt zur energetischen Renovierung oder zum nachhaltigen Bauen erfolgreich umzusetzen. Informieren Sie sich über die verfügbaren Beihilfen, um Ihre Wohnung mit erneuerbaren Energien zu heizen und Strom mit der Sonne zu erzeugen. Oder lassen Sie sich beraten, wie Sie Ihre Energiekosten senken und ganz einfach zur Elektromobilität wechseln können!
Vereinbaren Sie noch heute einen Termin mit Ihrem Klima-Agence-Berater für eine Beratung zu Hause, telefonisch oder per Videokonferenz.

Unabhängige & kostenlose Beratung klima-agence.lu • 8002 11 90

Klima-Agence: Renovéierungssimulator

Et si vous pouviez simuler votre projet de rénovation facilement en ligne ?
Découvrez le nouveau simulateur de rénovation Klima-Agence et faites de votre projet un succès. Cet outil intuitif vous permet de visualiser l'efficacité énergétique actuelle de votre logement et de découvrir son potentiel de rénovation énergétique.
Comprendre le simulateur en quelques clics
Vous commencerez par une simulation de la situation énergétique actuelle de votre logement. Saisissez les différents paramètres tels que son année de construction, la surface habitable et les informations sur l'isolation actuelle. Puis identifiez le système de chauffage ainsi que les éventuelles installations techniques comme les panneaux solaires. Vous obtiendrez alors une simulation de la situation énergétique actuelle de votre logement.
Testez diverses améliorations : remplacement des fenêtres, optimisation de l'isolation ou encore remplacement du système de chauffage. Observez en temps réel comment chaque modification impacte la performance énergétique, thermique et environnementale de votre logement. Testez diverses solutions grâce aux paramètres ou trouvez directement la rénovation optimale pour votre situation.
Gardez une trace de vos simulations et optimisations en téléchargeant votre projet. De plus, vous recevrez un code QR qui vous permettra de revenir à tout moment à votre simulation. C'est un moyen pratique de partager vos idées avec des professionnels ou de conserver une référence pour vos futurs projets de rénovation. Notre simulateur vous offre également un accès direct au simulateur des aides Klima-Agence et à la liste des conseillers en énergie agréés pour concrétiser votre projet.
Explorez, expérimentez et faites de votre logement un modèle d'efficacité énergétique grâce à renover.klima-agence.lu ! Vous avez d'autres questions ? Prenez rendez-vous avec un conseiller Klima-Agence. Il est à votre disposition pour un conseil à domicile, une visioconférence ou un conseil téléphonique.
Il est important de noter que le simulateur est une ressource utile pour identifier les mesures de rénovation pertinentes, mais qu'il ne remplace pas le passeport énergétique ni une concrétisation professionnelle du projet.
Conseil indépendant et gratuit klima-agence.lu • 8002 11 90

Wie wäre es, wenn Sie Ihr Renovierungsprojekt ganz einfach online simulieren könnten?
Entdecken Sie den neuen Renovierungssimulator von Klima-Agence und machen Sie Ihr Projekt zu einem Erfolg. Mit diesem intuitiven Tool können Sie die aktuelle Energieeffizienz Ihres Zuhauses visualisieren und das Potenzial für eine energetische Renovierung entdecken.
Mit wenigen Klicks den Simulator kennenlernen
Sie beginnen mit einer Simulation der Energieeffizienz Ihres derzeitigen Hauses. Geben Sie die verschiedenen Parameter ein, um die aktuelle Energiesituation Ihres Hauses zu definieren, z. B. Baujahr, Wohnfläche und Informationen über die aktuelle Dämmung. Identifizier en Sie anschließend Ihr Heizsystem sowie eventuelle technische Installationen, wie z. B. Solarmodule. Sie erhalten dann eine Simulation der aktuellen Energiesituation Ihres Zuhauses.
Testen Sie verschiedene Verbesserungen: Ersetzen Sie die Fenster, optimieren Sie die Dämmung oder tauschen Sie das Heizsystem aus. Beobachten Sie in Echtzeit, wie sich jede Änderung auf die Energie-, Wärme- und Umweltbilanz Ihres Hauses auswirkt. Probieren Sie verschiedene Lösungen mithilfe der Parameter aus oder finden Sie direkt die optimale Renovierung für Ihre Situation.
Behalten Sie den Überblick über Ihre Simulationen und Optimierungen, indem Sie Ihr Projekt herunterladen. Zusätzlich erhalten Sie einen QR-Code, der es Ihnen ermöglicht, jederzeit zu Ihrer Simulation zurückzukehren. Dies ist eine praktische Möglichkeit, Ihre Ideen mit Fachleuten zu teilen oder als Referenz für zukünftige Renovierungsprojekte zu speichern. Unser Simulator bietet Ihnen auch einen direkten Zugang zum Beihilfensimulator von Klima-Agence und zur Liste der zugelassenen professionellen Energieberater, um Ihr Projekt zu konkretisieren.
Erforschen Sie, experimentieren Sie und machen Sie Ihr Haus zu einem Modell für Energieeffizienz unter renovieren.klima-agence.lu! Haben Sie noch weitere Fragen? Vereinbaren Sie einen Termin mit einem Klima-Agence-Berater. Er steht Ihnen für eine Beratung zu Hause, eine Videokonferenz oder eine telefonische Beratung zur Verfügung.
Es ist wichtig zu beachten, dass der Simulator eine nützliche Ressource zur Identifikation sinnvoller Renovierungsmaßnahmen darstellt, nicht aber den Energiepass sowie eine professionelle Projektkonkretisierung ersetzt.
Unabhängige & kostenlose Beratung klima-agence.lu • 8002 11 90

LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de la Famille, de l'Intégration
et à la Grande Région

ZESUMME FIR IECH
POLICE.LU

POLICE
LËTZEBUERG

LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de la Famille, de l'Intégration
et à la Grande Région

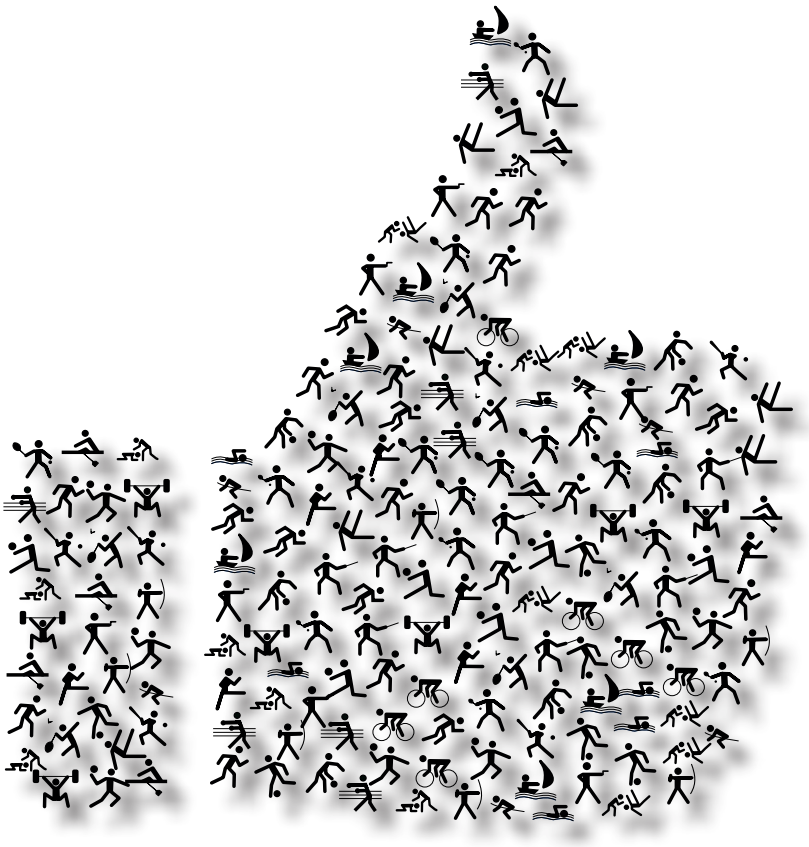
ZESUMME FIR IECH
POLICE.LU

POLICE
LËTZEBUERG

Sportlerehrung 2024 -
Récompense des sportifs méritants 2024

Die Sportkommission startet dieses Jahr wieder einen Aufruf an alle Sportler, die in der Periode von Juni 2023 bis Juni 2024 einen sportlichen Erfolg zu verzeichnen haben und welche in der Gemeinde Berdorf wohnhaft sind, jedoch ihren Sport außerhalb der Sportvereine der Gemeinde praktizieren.
Diese werden anlässlich der Feierlichkeiten zum Nationalfeiertag am 22. Juni 2024 geehrt werden.

Teilen sie uns ihre Kandidatur mit ihren Leistungen bis spätestens den 14. Juni 2024 über Email an die Adresse communication@berdorf.lu mit.



La commission des sports lance cette année de nouveau un appel à tous les sportifs ayant réalisés un succès sportif exceptionnel dans la période de juin 2023 et juin 2024 et lesquels résident dans la commune de Berdorf mais ne pratiquent pas leur sport dans un des clubs de sport locaux.
Une cérémonie d'hommage des sportifs méritants aura lieu à l'occasion des festivités de la Fête Nationale luxembourgeoise le soir du 22 juin 2024.

Veuillez nous faire parvenir votre candidature en mentionnant vos mérites avant le 14 juin 2024 par courriel à l'adresse communication@berdorf.lu .

CERA DESIGN-
Leidenschaft für keramische Beläge und Bäder

cera design
BERATUNG-VERLEGUNG-VERKAUF

UNSERE LEISTUNGEN:

- Komplettbäder
- Renovierungen
- XXL-Fliesen
- Projektberatung
- Balkone und Terrassen

Unsere Leidenschaft gilt dem Planen und Bauen von Bädern und dem Verlegen von allen keramischen Belägen. Im Mittelpunkt unseres Tuns steht immer Ihre Zufriedenheit. Unsere vielfältige Erfahrung aus Handwerk, Planung und Realisierung investieren wir bei jedem Projekt.

Unser Motto lautet: Partnerschaftlich, fair, individuell und unkompliziert!

In sechs Schritten realisieren wir Ihr Bauvorhaben:

1. DAS KENNENLERNEN
Bei Ihnen vor Ort sprechen wir über Ihre individuellen Wünsche und machen uns über die Gegebenheiten vor Ort ein Bild.

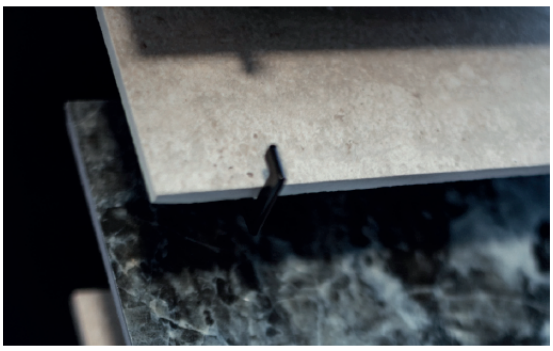
2. DIE ANGEBOTSERSTELLUNG
Wir laden Sie in unser Ladenlokal ein. Hier erwartet Sie eine Vielfalt an Fliesen in Größen bis zum XXL-Format. Ihr Angebot erhalten Sie in kürzester Zeit!

3. HAND IN HAND
Wenn Sie es wünschen, begleiten und vermitteln wir gerne unsere Partner in Folgegewerken

4. NACH DER AUFTRAGSERTEILUNG
Wir erstellen mit Ihnen einen Bauzeitenplan, um Sie so wenig wie möglich in Ihrem Tagesablauf zu stören

5. DIE AUSFÜHRUNG
Sauberkeit und präzises Arbeiten sind für uns selbstverständlich!

6. DIE FERTIGSTELLUNG
Wir schauen uns Ihr fertig gestelltes Projekt gemeinsam an und besprechen es.



CERA DESIGN S.Á.R.L.
53, RUE D´ECHTERNACH
L-6550 BERDORF
TÉL. +352 621 377 082
CERA-DESIGN@BRAUN-DOMINIK.EU
WWW.CERA-DESIGN.LU

D'HEINZELMÄNNERCHER

äre service de proximité

Offre spéciale d'été / Sommerangebot

Associatioun fir d'Erëm-Aféierung vun Demandeurs d'emploi an de Beruff an an d'Gesellschaft.

Déngschtleeschter vu klengen Aarbechte fir eeler Leit ab 60 Joer oder Hëllefsbedierfteger.

Nous offrons :

Travaux de jardinage

Entretien du potager et de la pelouse, arrosage, taille, etc.

Travaux de bricolage

Réparations, nettoyage haute pression, peinture, etc.

Divers

Garde de votre maison pendant votre absence, promenade de chiens, courses, etc.

Wir bieten an:

Gartenarbeiten

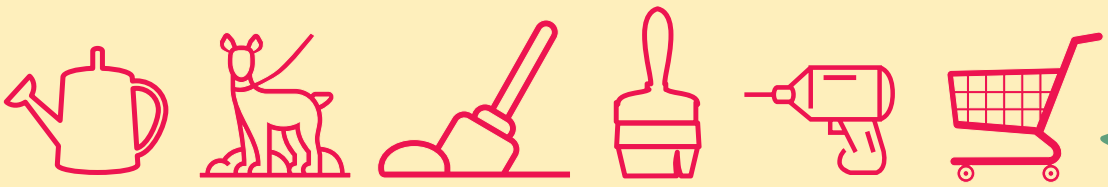
Pflege des Gemüsegartens und des Rasens, gießen, Hecken schneiden usw.

Instandsetzungsarbeiten

Reparaturen, Hochdruck-reinigung, Malerarbeiten usw.

Verschiedenes

Hüten des Hauses während Ihrer Abwesenheit, Hunde Gassi führen, Einkäufe usw.



Tarif TTC | inkl. MwSt: 17,5 € par heure et salarié, pro Stunde & Mitarbeiter
7,5 € par heure et machine, pro Stunde & Maschine

TÉL.: 28 80 80

CIGR Mëllerdall
Centre d'initiative et de Gestion Régional

CIGR Mëllerdall Association sans but lucratif
Siège social : 76, route de Consdorf L-6551 Berdorf
RCS : F8901 | N° de matricule : 2011610304599
mellerdall@cig.lu | **mellerdall.cig.lu**

LE GOUVERNEMENT DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère du Travail, de l'Emploi et de l'Économie sociale et solidaire

D'HEINZELMÄNNERCHER
Äre service de proximité

Offre spéciale de printemps / Frühlingsangebot

Associatioun fir d'Erëm-Aféierung vun Demandeurs d'emploi an de Beruff an an d'Gesellschaft.

Déngschtleeschter vu klengen Aarbechte fir fir eeler Leit ab 60 Joer oder Hëllefsbedierfteger.

Nous offrons :

Travaux de jardinage

Préparation et plantation du potager, entretien de la pelouse, débroussaillage, taille des haies, etc.

Nettoyage de printemps

Entretien intérieur et extérieur de votre maison, réparations, nettoyage haute pression, peinture, etc.

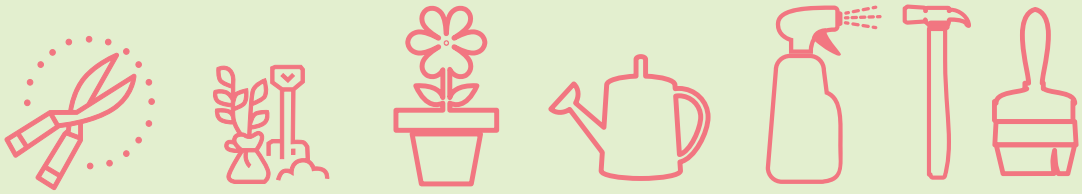
Wir bieten an:

Gartenarbeiten

Vorbereitung des Bodens, Anpflanzen von Gemüse, Rasenpflege, Unkrautjäten, Heckenschneiden usw.

Frühjahrsputz

Instandhaltung Ihres Hauses von innen und außen, Hochdruckreinigung, Reparaturen, Malerarbeiten usw.



Tarif TTC | inkl. MwSt: 17,5 € par heure et salarié, pro Stunde & Mitarbeiter
7,5 € par heure et machine, pro Stunde & Maschine

TÉL.: 28 80 80

CIGR Mëllerdall
Centre d'Initiative et de Gestion Régional

CIGR Mëllerdall Association sans but lucratif
Siège social : 76, route de Consdorf L-6551 Berdorf
RCS : F8901 | N° de matricule : 2011610304599
mellerdall@cig.lu | **mellerdall.cig.lu**

LE GOUVERNEMENT DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère du Travail, de l'Emploi et de l'Économie sociale et solidaire

Stëftung Hëllef Doheem „Mënschlech a kompetent“

Mit unserem häuslichen Pflegedienst mit Sitz in Echternach, durch den wir bereits seit über 20 Jahren den Einwohner*innen unsere Dienste anbieten, können wir auf eine lange und enge Zusammenarbeit mit der Gemeinde Berdorf zurückblicken.
Unser Hauptanliegen ist es, dass Sie als Einwohner*innen der Gemeinde Berdorf so lange wie möglich in Ihrer gewohnten häuslichen Umgebung bleiben können.
Um Sie in ihrem Alltag bestmöglich unterstützen zu können bieten wir die unterschiedlichsten Hilfen und Pflegeleistungen an:

- Unterstützung bei der Körperpflege und beim Essen
- Durchführung ärztlicher Verordnungen wie z.B. Verbände und Spritzen
- Unterstützung im Haushalt wie z.B. Putzen, Einkäufe erledigen, Wäschedienst
- Sicherheit im häuslichen Umfeld durch unseren Telealarm
- Begleitung beispielsweise beim Einkaufen oder für Arztbesuche
- Individuelle Betreuung bei Ihnen zu Hause

Die unterschiedlichen Leistungen werden im Rahmen der Pflegeversicherung, der Gesundheitskasse und/oder in Eigenbeteiligung angeboten.
Um Ihre konkrete Anfrage zu den benötigten Pflege- und Hilfsleistungen zu erfahren, können sie uns gerne von montags bis freitags zwischen 8:00 und 17:00 Uhr in unserem Pflegezentrum in Echternach unter der Telefonnummer 40 20 80-3300 anrufen.
Wir sind auch immer außerhalb der Bürozeiten für Sie unter der bekannten Telefonnummer 40 20 80 erreichbar. Ihr Anliegen wird dann von Sécher Doheem entgegengenommen und an unser Pflegezentrum weitergeleitet. Wir melden uns danach schnellstmöglich bei Ihnen zurück.
Wir freuen uns auf Sie! Die Stëftung Hëllef Doheem ist seit 1999 ein verlässlicher Partner an ihrer Seite.

#aguddenhänn

Avec notre service d’aides et de soins à domicile à Echternach, qui offre ses services aux habitants depuis plus de 20 ans, nous pouvons nous targuer d›une longue et étroite collaboration avec la Commune de Berdorf.
Notre objectif principal est de vous permettre, en tant qu›habitant(e)s de la Commune de Berdorf de rester le plus longtemps possible chez vous.
Afin de vous soutenir au mieux dans votre quotidien, nous vous proposons les aides et les soins les plus divers :

- Assistance pour les soins corporels et les repas
- Exécution de prescriptions médicales telles que pansements et injections
- Soutien dans les tâches ménagères telles que le nettoyage, les courses, la lessive
- Sécurité dans l›environnement domestique grâce à notre téléalarme
- Accompagnement, par exemple pour les courses ou les visites chez un médecin
- Encadrement individuel à votre domicile

Les différentes prestations sont proposées dans le cadre de l›assurance dépendance, de la caisse de santé et/ou via un cofinancement propre.
Pour discuter votre demande concrète concernant les soins et l›aide dont vous avez besoin, n›hésitez pas à nous appeler du lundi au vendredi de 8h00 à 17h00 dans notre centre de soins à Echternach au numéro de téléphone suivant : 40 20 80-3300
Vous pouvez également nous joindre en dehors des heures de bureau au numéro de téléphone 40 20 80. Votre demande sera alors prise en charge par Sécher Doheem et transmise à notre centre de soins. Nous vous recontacterons ensuite dans les plus brefs délais.
Nous nous réjouissons de vous accueillir ! La Stëftung Hëllef Doheem est un partenaire fiable à vos côtés depuis 1999.

#aguddenhänn

Stëftung HËLLEF DOHEEM 25 JOER
#aguddenhänn

ECHTERNACH
Ecole Régionale de Musique

PORTE OUVERTE
de l'Ecole Régionale de Musique de la Ville d'Echternach

SAMEDI 8 JUIN 2024 DE 10 À 13H00
À L'ÉCOLE DE MUSIQUE D'ECHTERNACH

INSCRIPTIONS NOUVEAUX ÉLÈVES, INFORMATIONS ET RENSEIGNEMENTS, PRÉSENTATION DE TOUS LES INSTRUMENTS ET POSSIBILITÉ D'ESSAYER TOUS LES INSTRUMENTS

POUR TOUS LES ENFANTS À PARTIR DE 4 ANS (1ÈREANNÉE PRÉSCOLAIRE, CYCLE 1.1) ET ADULTES

10:00-13:00: PRÉSENTATION DES DIFFÉRENTS INSTRUMENTS PAR LES ENSEIGNANTS AVEC POSSIBILITÉ DE LES ESSAYER SUR PLACE ET PRÉSENTATION DES CLASSES DE DANSE.

POUR TOUT RENSEIGNEMENT SUPPLÉMENTAIRE, LE SECRÉTARIAT EST JOIGNABLE AU **728254** ET PAR COURRIEL: **SECRETARIAT@EM-ECHTERNACH.COM**

WWW.EM-ECHTERNACH.COM **WWW.FACEBOOK.COM/ERMVE**

ECHTERNACH

Ecole Régionale de Musique

L'école de musique est gratuite pour:

Tous les enfants et jeunes en-dessous de 26 ans qui habitent à Echternach ou dans une commune conventionnée*

L'inscription coûte 100€ pour:

Pour toute personne âgée de plus de 26 ans et toute personne qui habite dans une commune non-conventionnée (pour tout cours ne tombant pas sous la gratuité du ministère)

** sont considérés comme élèves conventionnés les élèves provenant des communes suivantes: Echternach, Beaufort, Bech, Berdorf, Consdorf, Junglinster, Manternach, Mertert, Rosport-Mompach et Waldbillig.*

Cours d'instruments, de Formation musicale, de Chant et de Danse

Musique: vaste offre de cours d'instruments (vents, percussion, claviers, cordes) aux sites principales d'Echternach et de Junglinster
Cours de musique Jazz et Rock/Pop
Chant classique et chant moderne, Chorale enfantine à Junglinster
Danse: Danse classique (Echternach et Junglinster) et danse jazz (Echternach)
Des cours d'éveil musical et de formation musicale sont dispensés à Echternach, Junglinster, Rosport et Consdorf
Une offre pour adultes est garantie pour tous les cours.

**N.B. pour les cours collectifs, une inscription de 8 élèves minimum est requise*

Découvrez toute notre offre de cours sur www.em-echternach.com

Ecole Régionale de Musique de la Ville d'Echternach – Enseignement de la musique et de la danse

10, rue des Merciers
L-6464 Echternach
Tél.: +352 72 82 54
Fax: +352 72 85 13

secretariat@em-echternach.com
www.facebook.com/ERMVE

www.emechternach.com

Ville d'ECHTERNACH
www.echternach.lu

ECHTERNACH
Ecole Régionale de Musique

Tu veux apprendre à jouer un instrument l'année prochaine, mais tu hésites encore sur le choix de l'instrument?

Alors inscris-toi pour un Cours d'Essai!

A PARTIR DE 5 ANS (AU 1. SEPTEMBRE) TU PEUX APPRENDRE LA FLÛTE À BEC, LE VIOLON, LE VIOLON ALTO ET LE VIOLONCELLE.

A PARTIR DE 6 ANS (AU 1. SEPTEMBRE) TU PEUX APPRENDRE TOUS LES INSTRUMENTS.

NOUS TE PROPOSONS UN COURS D'ESSAI POUR LES INSTRUMENTS SUIVANTS :
FLÛTE À BEC, FLÛTE TRAVERSIÈRE, HAUTBOIS, CLARINETTE ET SAXOPHONE
TROMPETTE, BUGLE, COR D'HARMONIE, TROMBONE ET BARYTON
PERCUSSION ET PERCUSSION LATINE
VIOLON, VIOLON ALTO, VIOLONCELLE, CONTREBASSE, MANDOLINE, GUITARE BASSE ET HARPE
ORGUE, CLAVECIN ET CARILLON

Intéressé(e)? Alors inscris-toi par e-mail ou par téléphone
E-Mail: marc.demuth@em-echternach.com
Numéro de téléphone : 72 82 54
www.emechternach.com

SCAN ME

Ville d'ECHTERNACH
www.echternach.lu

NATURA 2000 DAG
Rallye für Familien
Rallye en famille
19.05.2024 | 11:00 - 17:00
Am Echternacher See | Au lac d'Echternach
Für Kinder ab 6 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen.
Mit Aktivitäten auf LU, DE, FR, EN
Ohne Anmeldung
Pour enfants à partir de 6 ans accompagnés d'un adulte.
Avec des activités en LU, DE, FR, EN
Sans inscription
© Pancake! Photographie
In Zusammenarbeit mit | En collaboration avec
www.natura2000.lu
NATURA 2000 COPL Mëllerdall
LE GOUVERNEMENT DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG Ministère de l'Environnement, du Climat et de la Biodiversité
LE GOUVERNEMENT DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG Ministère de l'Environnement, du Climat et de la Biodiversité Administration de la gestion de l'eau
D'Naturparken zu Lëtzebuerg ...een Insekteräich
Administration de la nature et des forêts
Naturpark Mëllerdall Geopark
unesco Géoparc mondial
NATURA 2000

Naturpark Mëllerdall Geopark

unesco Global Geopark

Mëllerdall Days 19.- 26.05.

- **Familienrallye / rallye familial / family rally**
  - > **19.05.** Natura 2000 Tag, **Echternach**
  - > **25.05.** Wanterbaach-Siweschlëff, **Berdorf**
  - gratis / gratuit / free
- **Filme im / films au / films** **Ciné Sura**
  - > **20.05.** Springprozession
  - > **23.05.** Algues vertes
  - gratis / gratuit / free
- **Fahrradtour in der Region / Tour en vélo dans la région / Bike tour in the region**
  - > **20.05.** gratis / gratuit / free
- **Geführte Wanderungen / Randonnées guidées Guided hikes**
  - > **25.05.** gratis / gratuit / free
- **Picknick mit regionalen Produkten Pique-nique avec des produits régionaux Picnic with regional products**
  - > **26.05.** **Larochette Castle**
- **Regionales Menü in Partnerrestaurants Menu régional dans les restaurants partenaires Regional menu in partner restaurants**

Mehr Infos unter
Plus d'infos sur
Further information

mullerthal Luxembourg's Little Switzerland REGION · NATURA 2000 COPIL Mëllerdall · NATURA 2000 · ... een Insekteraich · Administration de la nature et des forêts · VC Filano · Ciné Sura ... Ihr Kino in Echternach · CHÂTEAU DE LAROCHETTE

www.naturpark-mellerdall.lu naturparkmellerdall

7. – 20. Oktober 2024

semaines de la santé *mentale*

Déi Jonk stäerken, *d'Zukunft gestalten.*

semainesantementale.lu

D'LIGUE
INFORMATION & PRÉVENTION

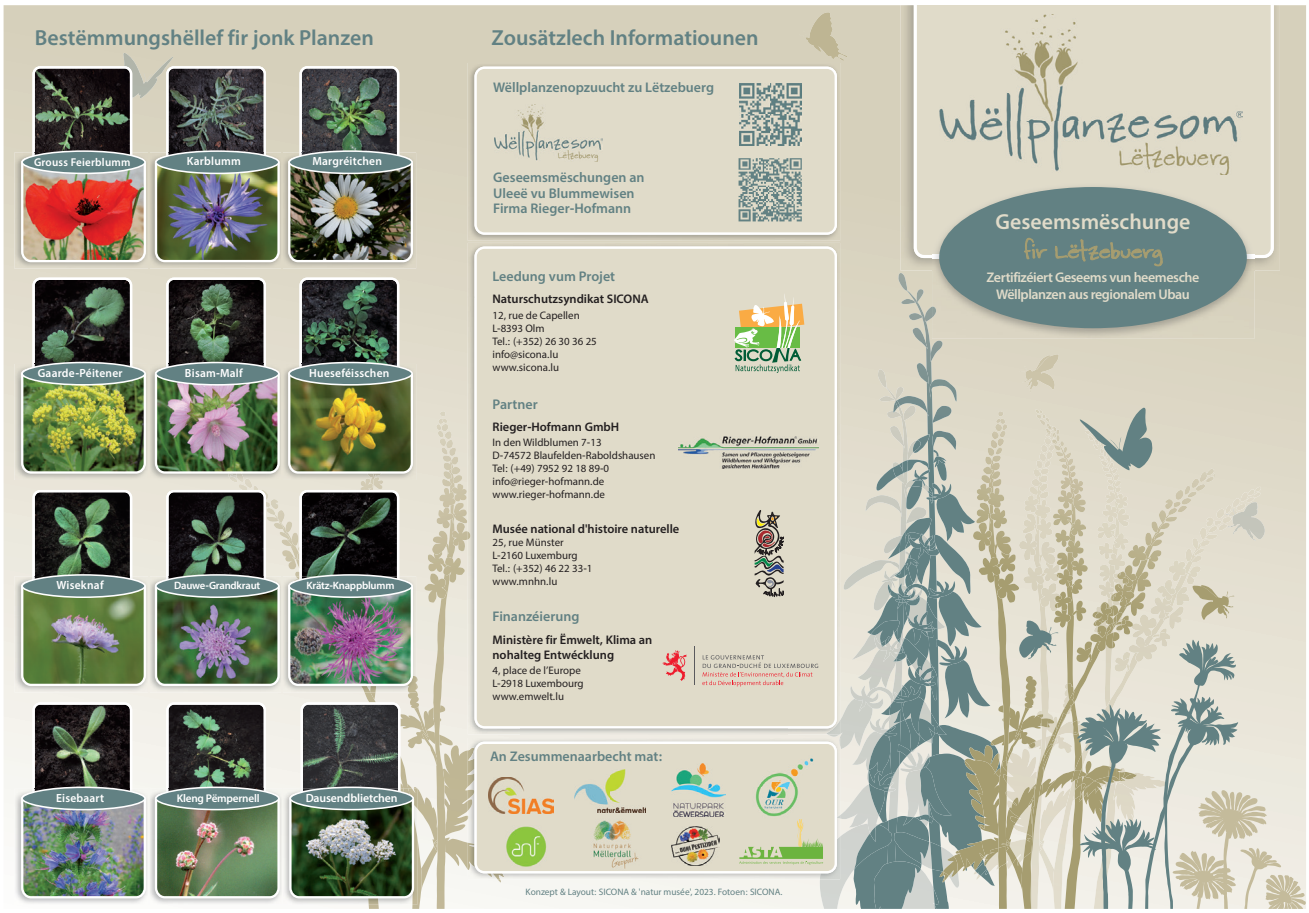
LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de la Santé
et de la Sécurité sociale
Direction de la santé

Plan National
Santé Mentale
Luxembourg

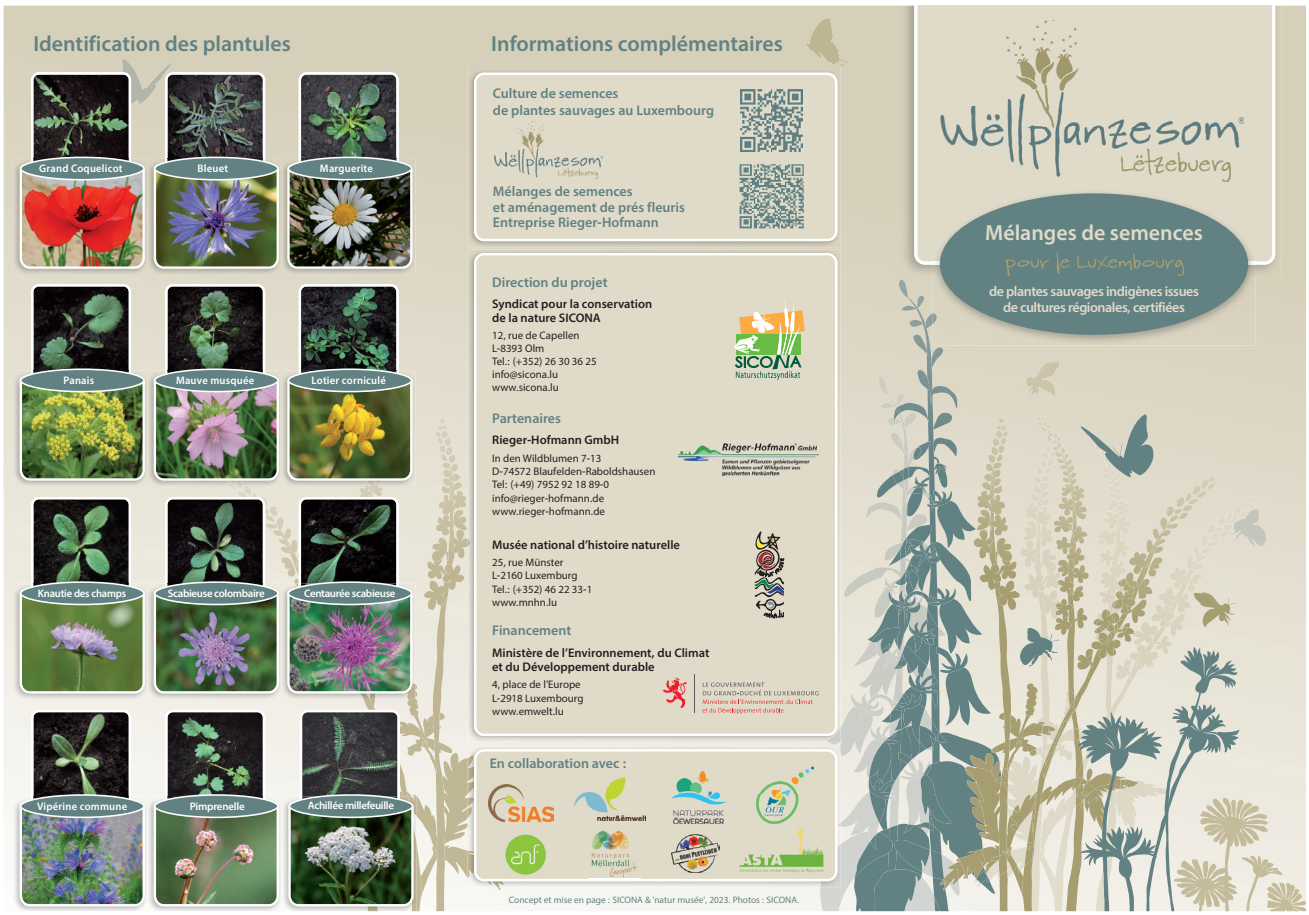
Sante 2021/21

Wëllplanzesom Lëtzebuerg - Give Away Tiitercher

Dir kennt iech är Tiitercher gratis op d'Gemeng siche kommen



Vous pouvez venir chercher vos sachets, mis à disposition gratuitement, à la commune.



Avis - Bekanntmachung

Approbation définitive du plan d'aménagement particulier PAP «An der Heeschbech»

Conformément à l'article 82 de la loi communale du 13 décembre 1988, il est porté à la connaissance du public que la délibération du conseil communal du 8 novembre 2023 portant adoption définitive du plan d'aménagement particulier dénommé **PAP «An der Heeschbech»** présenté par le bureau Best Ingénieurs–conseils de Senningerberg au nom et pour compte de la société Foncière S.à r.l. de Luxembourg portant sur des fonds sis à Berdorf sur trois parcelles inscrites au cadastre de la commune de Berdorf, section C des Bois et fermes au lieu-dit «An der Heeschbech» avec une surface brute de 18,96 ares, a été approuvée par le Ministre des Affaires intérieures date du 8 février 2024 (réf. 19717/76C).
Les documents y relatifs sont à la disposition du public au secrétariat ou bien au service technique de la commune où il en peut être pris copie sans déplacement et peuvent être consulté sur le site Internet de la commune sous https://www.berdorf.lu/service-citoyens/logement-proprietes.
En exécution de l'article 7 de la loi modifiée du 7 novembre 1996 portant organisation des juridictions de l'ordre administratif ou bien de l'article 13 de la loi modifiée du 21 juin 1999 portant règlement de procédure devant les juridictions administratives, un recours en annulation peut être introduit par ministère d'Avocat à la Cour devant les juridictions administratives contre la décision du Ministère de l'Intérieur, sous peine de déchéance, dans un délai de 3 mois à partir de l'affichage de la décision.

Definitive Genehmigung des Teilbebauungsplanes genannt PAP „An der Heeschbech"

Gemäss Artikel 82 des Gemeindegesetzes wird die Gemeindebevölkerung darüber informiert, dass der Berdorfer Gemeinderat in seiner Sitzung vom 8. November 2023 den Teilbebauungsplan genannt **PAP „An der Heeschbech"**, ausgearbeitet vom Planungsbüro Best Ingénieurs–conseils aus Senningerberg, im Namen und Auftrag der Gesellschaft Foncière S.àr.l. aus Luxemburg betreffend drei Parzellen, eingeschrieben im Kataster der Gemeinde Berdorf, Sektion C aus Berdorf, im Ort genannt „An der Heeschbech" mit einer Gesamtfläche von 18,96 Ar genehmigt hat. Dieses PAP wurde vom Innenminister am 8. Februar 2024 (Ref. 19717/76C), definitiv genehmigt.
Die dementsprechenden Dokumente stehen dem Bürger im technischen Dienst der Gemeinde zur Verfügung und können zudem auf der Internetseite der Gemeinde eingesehen werden unter https://www.berdorf.lu/service-citoyens/logement-proprietes..
In Ausführung von Artikel 7 des Gesetzes vom 7. November 1996 über die Organisation der administrativen Gerichtsbarkeiten sowie Artikel 16 des Gesetzes vom 21. Juni 1999 betreffend die Prozeduren der administrativen Gerichtsbarkeiten, kann ein Annulierungsgesuch gegen die Genehmigung des Innenministers mit Hilfe eines vom Gericht zugelassenen Anwaltes vor dem Verwaltungsgericht eingereicht werden und dies in einem Zeitintervall von 3 Monaten ab dem Datum des offiziellen Aushanges.

Avis - Bekanntmachung

Approbation définitive du plan d'aménagement particulier PAP «Hôtel Scharff»

Conformément à l'article 82 de la loi communale du 13 décembre 1988, il est porté à la connaissance du public que la délibération du conseil communal du 12 décembre 2023 portant adoption définitive du plan d'aménagement particulier dénommé PAP «Hôtel Scharff» présenté par le bureau Papaya urbanistes et architectes paysagistes d'Esch-sur-Alzette au nom et pour compte de la société Stone Immo s.a. de Kehlen portant sur des fonds sis à Berdorf sur deux parcelles inscrites au cadastre de la commune de Berdorf, section B de Berdorf au lieu-dit «rue de Consdorf» avec une surface brute de 19,71 ares, a été approuvée par le Ministre des Affaires intérieures en date du 6 mars 2024 (réf. 19745/76C).
Les documents y relatifs sont à la disposition du public au secrétariat ou bien au service technique de la commune où il en peut être pris copie sans déplacement et peuvent être consulté sur le site Internet de la commune sous https://www.berdorf.lu/service-citoyens/logement-proprietes .
En exécution de l'article 7 de la loi modifiée du 7 novembre 1996 portant organisation des juridictions de l'ordre administratif ou bien de l'article 13 de la loi modifiée du 21 juin 1999 portant règlement de procédure devant les juridictions administratives, un recours en annulation peut être introduit par ministère d'Avocat à la Cour devant les juridictions administratives contre la décision du Ministère des Affaires intérieures, sous peine de déchéance, dans un délai de 3 mois à partir de l'affichage de la décision.

Definitive Genehmigung des Teilbebauungsplanes genannt PAP „Hôtel Scharff"

Gemäss Artikel 82 des Gemeindegesetzes wird die Gemeindebevölkerung darüber informiert, dass der Berdorfer Gemeinderat in seiner Sitzung vom 12. Dezember 2023 den Teilbebauungsplan genannt PAP „Hôtel Scharff", ausgearbeitet vom Planungsbüro Papaya urbanistes et architectes paysagistes aus Esch-sur-Alzette, im Namen und Auftrag der Gesellschaft Stone Immo s.a. aus Kehlen betreffend drei Parzellen, eingeschrieben im Kataster der Gemeinde Berdorf, Sektion B aus Berdorf, im Ort genannt „rue de Consdorf" mit einer Gesamtfläche von 19,71 Ar genehmigt hat. Dieses PAP wurde vom Innenminister am 6. März 2024 (Ref. 19745/76), definitiv genehmigt.
Die dementsprechenden Dokumente stehen dem Bürger im technischen Dienst der Gemeinde zur Verfügung und können zudem auf der Internetseite der Gemeinde eingesehen werden.
In Ausführung von Artikel 7 des Gesetzes vom 7. November 1996 über die Organisation der administrativen Gerichtsbarkeiten sowie Artikel 16 des Gesetzes vom 21. Juni 1999 betreffend die Prozeduren der administrativen Gerichtsbarkeiten, kann ein Annulierungsgesuch gegen die Genehmigung des Innenministers mit Hilfe eines vom Gericht zugelassenen Anwaltes vor dem Verwaltungsgericht eingereicht werden und dies in einem Zeitintervall von 3 Monaten ab dem Datum des offiziellen Aushanges.

Avis - Bekanntmachung

Approbation de règlements communaux

Conformément à l'article 82 de la loi communale modifiée du 13 décembre 1988, il est porté à la connaissance du public,

a. qu'en sa séance du 12 décembre 2023 le conseil communal de Berdorf vient d'approuver un nouveau règlement portant fixation des taxes de chancellerie applicable à partir du 1er mars 2024. Ledit règlement a été approuvé par le Ministre des Affaires intérieures en date du 20 février 2024 référence 847x7bbab

b. qu'en sa séance du 29 février 2024 le conseil communal de Berdorf vient d'approuver un changement du mode de jouissance d'un bien communal, à savoir d'un chemin appartenant au domaine vendu à une personne privée.

c. qu'en sa séance du 27 mars 2024 le conseil communal de Berdorf vient d'approuver une modification du règlement d'ordre intérieur du conseil communal et des commissions communales applicable à partir du 15 avril 2024

Les textes des règlements sont à la disposition du public à la maison communale, où il en peut être pris copie sans déplacement. Ils sont également disponibles sur le site Internet de la commune de Berdorf sous https://www.berdorf.lu/commune/taxes-et-reglements

Genehmigung von Gemeindeverordnungen

Gemäss Artikel 82 des Gemeindegesetzes wird die Bevölkerung darüber informiert,

a. dass der Berdorfer Gemeinderat in seiner Sitzung vom 12. Dezember 2023 ein Reglement zur Neufestlegung der Kanzleitaxen genehmigt hat. Dieses ist ab dem 1. März 2024 anwendbar. Der dementsprechende Beschluss wurde am 20. Februar 2024 vom Ministerium für innere Angelegenheiten genehmigt, Referenz 847x7bbab.

b. dass der Berdorfer Gemeinderat in seiner Sitzung vom 29. Februar 2024 eine Änderung des Statuts eines Gemeindeweges, der an eine Privatperson verkauft wird, genehmigt hat.

c. dass der Berdorfer Gemeinderat in seiner Sitzung vom 27. März eine Anpassung des internen Reglements des Gemeinderates und der kommunalen Kommissionen genehmigt hat. Dieses ist ab dem 15. April 2024 anwendbar.

Die diesen Reglementen entsprechenden Dokumente stehen dem Bürger im Gemeindesekretariat zur Verfügung oder können zudem auf der Internetseite der Gemeinde unter https://www.berdorf.lu/commune/taxes-et-reglements eingesehen werden.

Manifestatiounskalenner

Mai 2024

Datum	Event	Uhrzeit	Ort	Organisation
9. Mai 2024	Marche gourmande 2024	10:00	Berdorf	Pappen a Männer Bäertref
19. Mai 2024	Natura 2000 Dag	11:00 - 17:00	Lac Echternach	Natura 2000 COPIL Mëllerdall
22. Mai 2024	Themenowend “Wéi léieren ech doheem mat mengem Kand?”	19:00	Centre culturel “A Schmadds”	Elterevertrieder Berdorf

Juni 2024

Datum	Event	Uhrzeit	Ort	Organisation
05. Juni 2024	Séance publique du conseil communal	16:00	Mairie Berdorf	Commune de Berdorf
08. Juni 2024	MaWoo Festival (Magic in the Woods)	10:30	Berdorf Amphitheater	MaWoo
08. Juni 2024	Trailrun Berdorf 2024	16:00	Berdorf	Berdorfer Laf asbl
09. Juni 2024	40 Joer Berdorfer Kéis ! / Porte ouverte	11:00 - 18:00	Fromagerie Schmalen	Fromagerie Schmalen
09. Juni 2024	Élections européennes 2024	08:00 - 14:00	Commune de Berdorf	État
22. Juni 2024	Virowend Nationalfeierdag		Maartbësch	Commune de Berdorf
26. Juni 2024	Séance publique du conseil communal	16:00	Mairie Berdorf	Commune de Berdorf
29. Juni 2024	Rotten Stones Festival	14:00	Berdorf Amphitheater	Rotten Stones

Juli 2024

Datum	Event	Uhrzeit	Ort	Organisation
06.+07. Juli 2024	Revenge of the Gods	14:00	Berdorf Amphitheater	Lovers of the Universe a.s.b.l.
12. Juli 2024	Assemblée générale 2024 - USBC01	19:00	Commune de Berdorf	USBC01
13.+14. Juli 2024	Bëschfest	09:00	Maartbësch	Harmonie Berdorf
16.+20. Juli 2024	Coupe Maartbësch		Terrain de football Maartbësch	USBC01
19. Juli 2024	Summerconcert	20:30		Harmonie Berdorf
20.+21. Juli 2024	Bëschfest USBC01		Maartbësch	USBC01
24. Juli 2024	Séance publique du conseil communal	16:00	Mairie Berdorf	Commune de Berdorf
27.+28. Juli 2024	Yallohtronic 2024	15:00	Berdorf Amphitheater	Club 09 Berdorf

KlimaPakt
Meng Gemeng engagéiert sech

Gemeng BAERTREF

Administration communale de Berdorf
5, rue de Consdorf
L-6551 Berdorf
T. 79 01 87 1
www.berdorf.lu

SCAN ME

GET THE APP